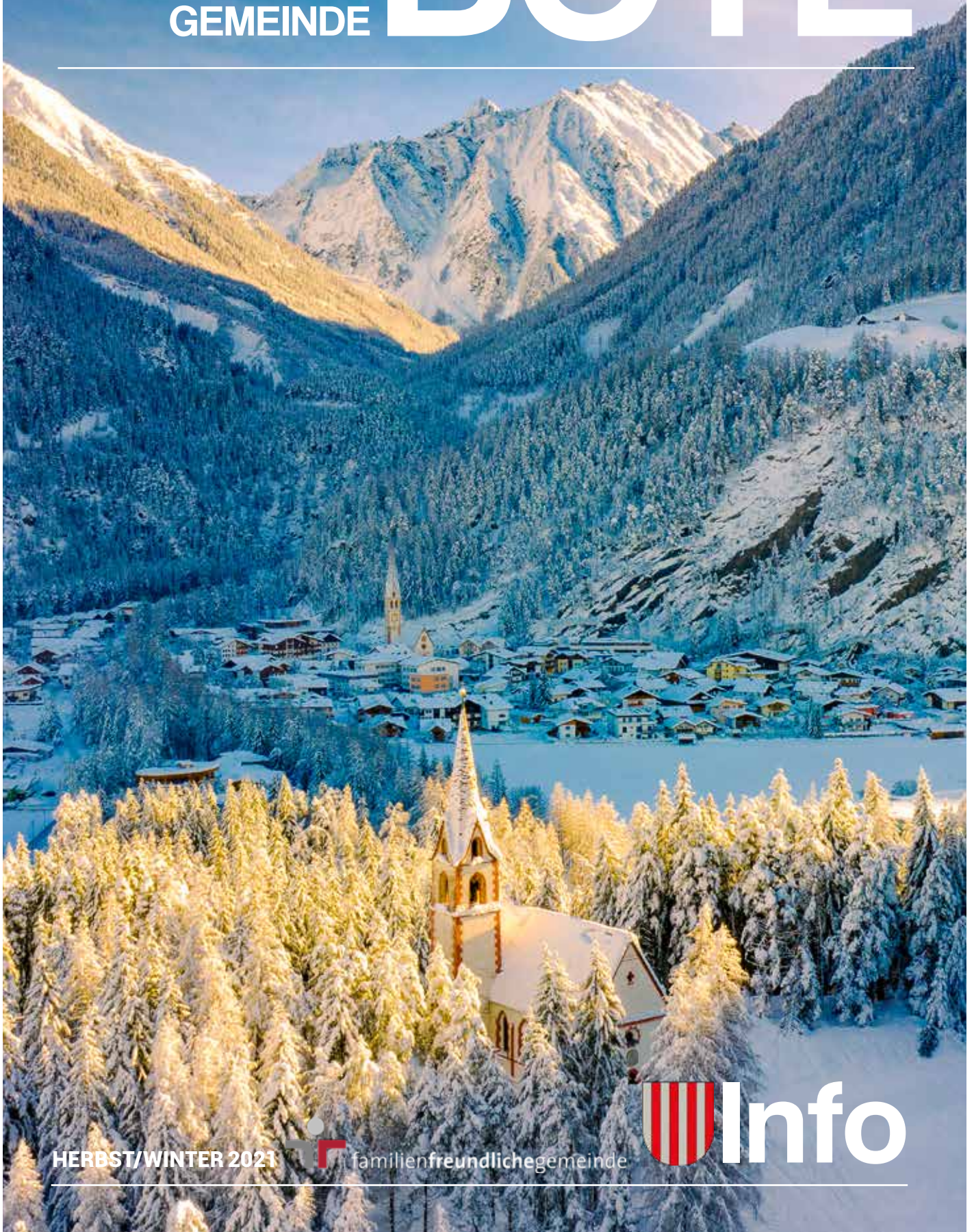


zugestellt durch Post.at

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE



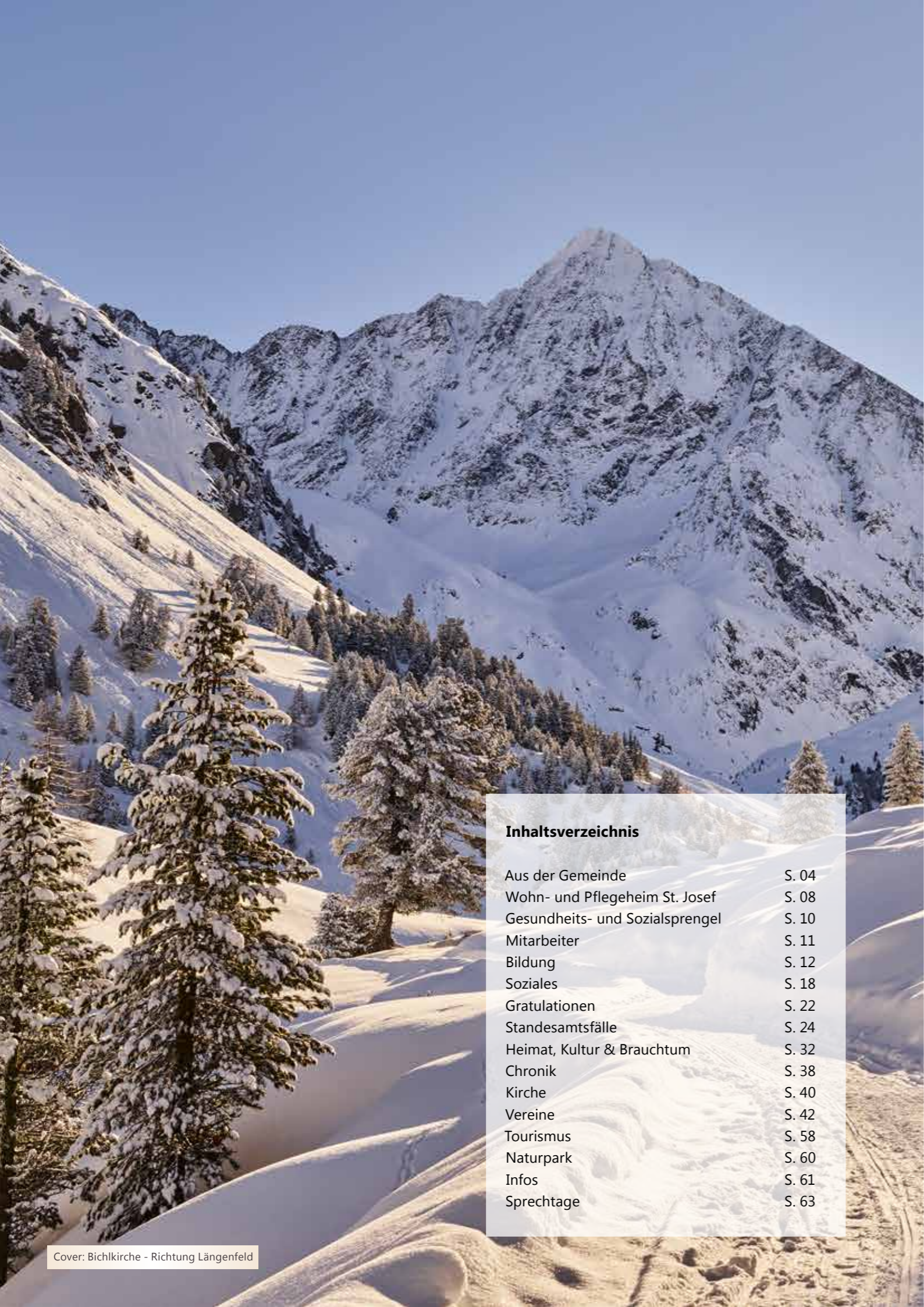
HERBST/WINTER 2021



familienfreundliche Gemeinde



Info



Cover: Bichlkirche - Richtung Längenfeld

Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde	S. 04
Wohn- und Pflegeheim St. Josef	S. 08
Gesundheits- und Sozialsprengel	S. 10
Mitarbeiter	S. 11
Bildung	S. 12
Soziales	S. 18
Gratulationen	S. 22
Standesamtsfälle	S. 24
Heimat, Kultur & Brauchtum	S. 32
Chronik	S. 38
Kirche	S. 40
Vereine	S. 42
Tourismus	S. 58
Naturpark	S. 60
Infos	S. 61
Sprechtage	S. 63



Liebe Längenfelderinnen, liebe Längenfelder!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch über den Sommer war in unserer Gemeinde wieder sehr viel los.

Die Naturereignisse im Juli haben uns vor eine große Herausforderung gestellt. Es kam zu mehreren Vermurungen und Überschwemmungen. Vor allem das Hochwasser des Fischbaches, welches innerhalb von kürzester Zeit massiv anstieg, war zu bewältigen. Aufgrund des raschen Einsatzes von Maschinen und der guten Zusammenarbeit von Feuerwehr und Gemeinde konnte hier Gott sei Dank Schlimmeres verhindert werden. Das Land Tirol unterstützte uns hierbei mit finanziellen Mitteln aus dem Katastrophenfond sowie dem Gemeindeausgleichsfond. Trotzdem bleibt natürlich auch ein großer finanzieller Kostenbeitrag bei der Gemeinde.

Die nächste große Herausforderung im Sommer war sicherlich der Zu- und Umbau der Volksschule und des Kindergartens in Unterried. Wegen der sehr kurzen Bauzeit (Juli - September) waren alle Arbeiter und Firmen, sowie die Bauhofmitarbeiter sehr gefordert. Ein großes Danke dafür an alle für die hervorragende Arbeit. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei den Anrainern, den Eltern und den Pädagoginnen und Pädagogen für

Grüß Gott

die Einsicht und das Verständnis. Der Einzug ins neue Schulgebäude konnte mit ein paar Tagen Verzögerung dann im September stattfinden. Es freut mich, dass wir hier für unsere Kinder der Riederseite für die Zukunft ein Gebäude errichtet haben, welches den hohen Standards und Richtlinien der Pädagogik entspricht. In dieses Projekt wurden ca. 3 Millionen Euro investiert, davon werden ca. 48 % von Bund und Land gefördert.

Das nächste Vorhaben im Dorf steht bereits in den Startlöchern. Der Architektenwettbewerb hat bereits begonnen. Neben dem Zu- und Umbau der Volksschule und des Kindergartens ist hier auch eine zusätzliche Kinderkrippengruppe geplant. Mit diesem Bau soll im Laufe des nächsten Jahres begonnen werden.

Der LWL-Streckenausbau in Gries und somit die flächendeckende Versorgung sollte auch im nächsten Jahr fertiggestellt sein.

Besonders gefreut hat mich, dass einige Veranstaltungen im Sommer wieder möglich waren. In Huben fand das Bezirksmusikfest statt und die wöchentlichen Konzerte der Musikkapellen Längenfeld und Huben erfreuten sich auch großer Beliebtheit.

Im Wohn- und Pflegeheim St. Josef verabschiedet sich unser Hausmeister Franz-Josef Seebacher in den Ruhestand. Hier wird Michael Auer einen Teil der Hausmeisterarbeiten übernehmen. Ich wünsche Franz-Josef alles Gute in der Pension und Michael einen guten Einstieg für seine neuen zusätzlichen Aufgaben. Hervorzu-

heben ist an dieser Stelle auch die hervorragende Arbeit im Wohn- und Pflegeheim. Die Heimleitung, Pflegedienstleitung sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen mit viel Einsatz und Herz unsere älteren und schwächeren Mitmenschen. Lobenswert ist hier auch die gute Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld.

Unser Pfarrer Gregor ist bereits seit über einem Jahr für unseren Seelsorgeraum Längenfeld-Huben-Gries zuständig. Mit vielen neuen Ideen, seinem Engagement und seiner Herzlichkeit trägt er zu einem lebendigen und gut funktionierenden Miteinander bei. Lieber Gregor – ein Vergelt's Gott dafür!

Den bevorstehenden Jahreswechsel nehme ich auch zum Anlass all jenen zu danken, die sich im abgelaufenen Jahr in das Gemeindegeschehen eingebracht haben.

- ☛ allen Vereinen für den unverzichtbaren Teil unserer Dorfgemeinschaft
- ☛ meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die verlässliche Arbeit
- ☛ den Behördenvertretern
- ☛ den Agradgemeinschaftsmitgliedern
- ☛ unseren Ärzten
- ☛ allen ehrenamtlichen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern

Abschließend wünsche ich euch allen eine schöne besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes zufriedenes Jahr 2022.

Richard Grüner

buergermeister@laengenfeld.gv.at

Aus der Gemeinde

Gemeindebauhof

Um- und Zubau Kindergarten und Volksschule Unterried:

Die zweite Jahreshälfte war von Schulum- beziehungsweise Neubauten geprägt. Im Juni des Jahres haben wir mit dem Großprojekt Volksschule und Kindergarten Unterried begonnen. In sehr kurzer Bauzeit wurden ca. € 3 Mio. verbaut. Da kann sich jeder vorstellen, dass das eine Herkules Aufgabe war. Es waren 33 verschiedene Firmen am Bau beschäftigt – der größte Teil davon waren einheimische Betriebe. Die Beschaffung des Materials war krisenbedingt eine große Herausforderung.

Die Größe der neuen Grundflächen sind:

- Kellergeschoß 290 m²
- Erdgeschoß Kindergarten 623 m²
- 1. Obergeschoß Volksschule 531 m²
- 2. Obergeschoß Volksschule 434 m²
- Gesamtkubatur 7518 m³

Im gesamten Objekt wurde Eichen Echtparkett verlegt. Die Technik wurde gesamt erneuert und ist jetzt auf den aktuellsten Stand. Aufgrund der Lehren der Corona Krise wurde ebenso eine hochwertige Lüftungsanlage eingebaut.

Es gäbe noch viele Highlights zu berichten. Wir laden euch gerne ein, euch bei der Einweihungsfeier dann selbst davon zu überzeugen.

Bedanken möchten wir uns bei allen ausführenden Firmen für ihre gute, verlässliche und zeitgerechte Arbeit- es war wirklich nicht immer einfach, bei so vielen gleichzeitig arbeitenden, verschiedenen Gewerken.

Ein großer Dank gebührt unserem Architekten Raimund Reiner und Iris Schuhmacher sowie unserem Bauleiter Günter Schöpf. Es war eine sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit - man sieht es am gelungenen Werk.

Ein ganz großes Vergelt's Gott und ein großes Kompliment gebührt unseren Bauhofmitarbeitern. Es war ein sehr intensiver, arbeitsreicher Sommer für alle. Alle Arbeiten, wie schremmen, graben, verputzen, baggern, liefern, entsorgen, abdichten, malen, Garderobenkästen, usw... , die sonst von niemandem erledigt wurden, habt ihr erledigt. Ich danke euch allen von Herzen für die Zuversicht, Bereitschaft, den Einsatz und Loyalität. Ohne euch wäre dieses Großprojekt in dieser Zeit nicht realisierbar gewesen.

Das gesamte Gebäude musste vorübergehend ausgeräumt werden - Unmengen an Material. Ich bedanke mich herzlich bei Sybille Paier, Willi Holzknicht und Christoph Schmid für das unkomplizierte Bereitstellen von Lagerflächen ganz in der Nähe der Schule.

Ich wünsche dem gesamten Team der Kinderbetreuungseinrichtungen und den Kindern sehr viel Freude mit den wunderschönen, neuen Räumlichkeiten.



Kindergarten Dorf:

Begleitend zum Umbau in Unterried haben wir in Dorf Ende August eine Containeranlage für den Übergangskindergarten aufgebaut. Es wurden 17 Container von der Gemeinde angekauft und diese kindergerecht eingebaut und verbaut. Zeitgerecht zu Schulbeginn ist der Kindergarten Dorf mit zwei Gruppen in die neue Heimstätte eingezogen. Die Nähe zur bestehenden Volksschule hat die ganze Sache sehr erleichtert und wurde nur durch die zur Verfügungstellung des Grundes der Familie Heinrich Maurer möglich. Ein großes Dankeschön dafür. Die gesamte Schule umzubauen ist für das Jahr 2022 geplant.

Das waren unsere intensivsten Tätigkeiten. Aber auch vieles andere musste in dieser Zeit erledigt werden. Blumeninseln, Sportplätze inkl. zwei Trainingslager, Beerdigungen, Müllentsorgung,

LWL- Einbauten, Asphaltierungen, Schwimmbad, Gebäudeinstandhaltung, Malarbeiten Gebäude, Kanalreinigungen, Fahrzeuginstandhaltung, Tischlerarbeiten, Klärwerk, Recyclinghof, Mäharbeiten, Baggararbeiten, Weihnachtsbeleuchtung, Straßen

lampen, usw...

Das alles ist nur durch ein gutes Miteinander und viel Einsatzbereitschaft möglich. Als Verantwortlicher für das Gesamte bedanke ich mich bei jedem Einzelnen von euch herzlich. Ich bedanke mich auch bei unseren Entscheidungsträgern (Bürgermeister mit Gemeinderat), die uns sehr gute Rahmenbedingungen für all diese Tätigkeiten ermöglichen.

Bauhofleiter Plattner Christoph



Neuer Spielplatz im Waldele



Waldaufseher

Vereinigung der Waldaufseher und Forstwärte Tirols

Am 17.09.2021 erfolgte die Wahl des neuen Landesobmannes der Vereinigung der Waldaufseher und Forstwärte Tirols. Wir gratulieren unserem Waldaufseher Simon Klotz recht herzlich zur Wahl als Obmann-Stellvertreter.



VEREINIGUNG DER WALDAUFSEHER
UND FORSTWÄRTE TIROLS



v.l.n.r. Simon Klotz (Obmann Stellvertreter), Toni Rieser (Obmann), Wolfgang Huber (ehem. Obmann)



(vorher) vor der Aufarbeitung



(während) bei der Aufarbeitung



(nachher) nach der Aufarbeitung

Großer Dank

Bisher wurden bereits über 15.000 m³ (1000 LKW-Fuhren) Schadholz aufgearbeitet.

Die Verantwortlichen der Agrargemeinschaften und die Waldaufseher Martin Tamerl und Simon Klotz arbeiten mit Hochdruck daran, das restliche Schadholz so rasch als möglich aufzuarbeiten.

Allen Beteiligten Holzfirmen, den Mitgliedern der Agrargemeinschaften und allen die zur Aufarbeitung des Schadholzes beigetragen haben wird hiermit ein großer Dank ausgesprochen.

Es wurde ein wichtiger Beitrag für unseren Schutzwald geleistet.

Hochwasser in Gries

am 18.07.2021

Gerade erst zwei Jahre war das letzte Hochwasserereignis in Gries vorbei. Die Schäden waren beseitigt, die Bagger waren gerade weg und dann ging es wieder los.

In der Nacht vom 17. auf 18. Juli 2021 gab es starke Regenfälle und bereits in der Nacht kam es zu einem hohen Wasserstand des Fischbaches in Gries. Um 06.00 Uhr früh gab es eine Begehung des Fischbachufers durch die Feuerwehr. Ein hoher, aber noch nicht bedrohlicher Wasserstand wurde festgestellt. Schlagartig änderte sich dies und bereits um 07.00 Uhr kam es im Bereich „Unteres Feld“ zu Überflutungen von Feldern. Es dauerte nicht lange, dann wurde auch die Straße im Bereich des Salzsilos ca. 0.75m hoch überflutet - eine Sperre der Grieserstraße war die Folge.

Mit einem bereits in Gries stationierten Bagger wurde sofort begonnen, den Dammbau zu schließen. Aus Erfahrung des letzten Hochwassers wurde rasch reagiert und ein weiteres schweres Gerät

sowie Wasserbausteine angefordert. Bis zur Dunkelheit arbeiteten drei Bagger daran, den Bach wieder in sein Bachbett zu zwingen. Den ganzen Tag über hat es geregnet und der Wasserstand ist erst gegen 20.00 Uhr etwas zurück gegangen. Die Straßensperre blieb über Nacht aufrecht. Nach Kontrolle der Lage am nächsten Morgen konnte diese wieder aufgehoben werden.

HBM Florian Schöpf



©Ewald Holzknicht

Winterdienst

Unsere Bauhofmitarbeiter sowie externen Winterdienst Fahrer sind für ihren, nicht immer leichten, Einsatz gerüstet. Die Fahrzeuge samt Geräte sind einsatzbereit sowie die Streumittel vorhanden.

Wir möchten wieder um eure Mithilfe bitten:

Bitte keine Fahrzeuge behindernd auf Gemeindestraßen abstellen, da die Räumfahrzeuge ihren wichtigen Dienst verrichten müssen. Falsch abgestellte Fahrzeuge werden rigoros der Polizei gemeldet. Genauso bitten wir den Schnee aus privaten Ausfahrten nicht nach der Schneeräumung auf die Gemeindestraßen zu verfrachten – bei Unfällen haftet der Verursacher.

Weiters wollen wir noch einmal auf den §93 StVo hinweisen der besagt, dass jeder Grundbesitzer öffentliche Gehsteige und Gehwege die entlang seines

Grundstückes verlaufen, in der Zeit zwischen 6 Uhr bis 22 Uhr zu säubern und bestreuen hat. Die Haftung bei Unfällen oder Verletzungen liegt ausnahmslos beim Grundbesitzer. Die Gemeinde übernimmt diese Arbeiten entlang unserer Gemeindestraßen, aber übernimmt damit nicht die Haftung!!!!

Wir werden die Räumarbeiten wieder nach Priorität abarbeiten und bitten um Verständnis, dass wir nicht überall zu gleich sein können.

Unser Winterdienst Team ist mit vollem Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft da und bittet um euer Verständnis und positive Mithilfe.

**Bauhofleiter
Plattner Christoph**

Unser St. Josef

Wohn- und Pflegeheim

Ein neues Tarifmodell wird in allen Heimen des Landes Tirols implementiert. Im letzten Halbjahr haben wir mit der Umsetzung des neuen Leistungskataloges sowie später mit der Integration in die tägliche Arbeit begonnen. Durch diese vom Land Tirol angepassten Tarife wird nicht nur die Struktur im Heim leicht abgeändert, sondern es werden auch beispielsweise Essenstarife für externe Mahlzeiten (Essen auf Rädern, Schul- oder Kindergartenessen) vorgegeben. Eine Vertiefung der Implementierung findet im Bereich der sozialen Betreuung und Gesundheitsförderung für BewohnerInnen statt und wird nun schrittweise umgesetzt.

Beschäftigungsangebot

Um den Heimalltag abwechslungsreich zu gestalten wurde und wird das Beschäftigungsangebot weiter für BewohnerInnen erweitert. Unser „Trödelkasten“ wird nach und nach der Jahreszeit angepasst und mit selbstgemachten Leckereien bestückt. In der Bewohneraktivierung werden z.B. verschiedene Marmeladen eingekocht, diverse Salze zubereitet oder Öle für den häuslichen Gebrauch veredelt. Alle Leckereien können gegen freiwillige Spenden für unsere Bastelrunde im Heim erworben werden. Alltagsarbeiten werden künftig in den Pflegealltag integriert und dabei die Selbstständigkeit unserer BewohnerInnen gefördert bzw. Erinnerungen an Früher geschaffen.



Aromapflege

Seit mehr als einem Jahr kommt die Aromapflege in unserem Heim zur Anwendung. Im Bereich der professionellen Pflege ist die Aromatherapie eine anerkannte sowie unterstützende Pflegemethode, in deren Zentrum der Mensch als Individuum mit Körper, Geist und Seele steht. Altbewährte Überlieferungen

aus der Heilpflanzenkunde, Erfahrungen aus dem Pflegealltag und Wissen aus der Forschung vereinen sich und tragen zur Erhaltung der Gesundheit bei. Unsere MitarbeiterInnen wenden gezielte Methoden der Aromapflege in unserem Wohn- und Pflegeheim St. Josef an. Neben der Raumbedeftung mit ätherischen Ölen wird auch die tägliche Hautpflege in den Bereich Aromapflege miteinbezogen. Für eine richtige Anwendung und Umsetzung wurden nun die MitarbeiterInnen in diesem Bereich im Herbst auf den neuesten Stand gebracht und geschult.

Demenz-Nurse

Nicole Holzknicht absolvierte erfolgreich die Weiterbildung der Demenz-Nurse. Die Anzahl der demenziellen Erkrankungen nimmt stetig zu und stellt uns vor komplexe Herausforderungen. Ab jetzt können anhand von analytischen Assessmentverfahren die Lebenssituationen sowie die Bedürfnisse unserer BewohnerInnen besser eingeschätzt werden und man kann dadurch individueller und rascher reagieren. Herzliche Gratulation!

Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Anneliese Hausegger hat die Ausbildung „ehrenamtliche Hospizbegleitung“ über die Tiroler Hospizgemeinschaft, wie bereits zuvor Frau Ingrid Holzknicht, erfolgreich abgelegt. Wir sind stolz, nun auch Anneliese und Ingrid gemeinsam mit Marlen Wilhelm zum ehrenamtlichen Hospizteam des Hauses zählen zu dürfen.

Hospizbegleitung ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Flexibilität müssen unsere Hospizbegleiterinnen auch die Bereitschaft mitbringen, sich auf das ganz persönliche Sterben eines Menschen einzulassen.

Gratulation zum Abschluss

Wir gratulieren Michelle Weijers zur Pflegeassistenten. In Zusammenarbeit mit der Implacementstiftung „Pflegestiftung Tirol“ übernahmen wir die Patenschaft und unterstützten Michelle während der Ausbildung. Wir heißen sie offiziell in unserem Haus St. Josef willkommen.

In gemeinsamer Kooperation mit dem Land Tirol und dem AMS-Imst sind wir jederzeit bereit auch anderen Interessierten einen neuen Start ins Berufsleben der Pflege zu ermöglichen. Bei Interesse sowie weiteren Informationen – melde DICH. Wir würden auch gerne für DICH eine Patenschaft übernehmen.

Wir wünschen allen LeserInnen des Gemeindeboten eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten sowie viel Gesundheit für das neue Jahr 2022.

Heimleitung Patrick Auer



100. Geburtstag

Liebe Regina, zu diesem außergewöhnlichen Ehrentag möchten wir dir nochmals von Herzen gratulieren. Wir ließen es uns nicht nehmen, mit dir deinen 100. Geburtstag gebührend zu feiern. Wir hoffen, dass du weiterhin bei guter Gesundheit bleibst und noch viele schöne Momente erleben darfst.

Jubiläum zum 100. Geburtstag

Regina Fleischmann

Regina ist am 17.10.1921 in Völs am Schlern geboren. Mit 25 Jahren kam sie nach Längenfeld. Seit 2015 ist Regina nun im Wohn- und Pflegeheim St. Josef. Da sie bereits 48 Jahre Mesnerin in der Kapelle in Unterried war, war allen schnell klar, dass sie die Mesner Tätigkeit im Wohn- und Pflegeheim St. Josef beibehalten wird.

Nach einem Sturz im vergangenen Jahr wurde sie mit fast 100 Jahren noch operiert. Zu unser aller Freude hat sie sich wieder sehr gut erholt. Ihr behandelnder Arzt, Dr. Kittel, ließ es sich nicht nehmen, Regina zu ihrem 100. Geburtstag persönlich in Längenfeld zu gratulieren. Da Regina so agil und rüstig ist konnte sie mit der gesamten Familie ihr Jubiläum gemeinsam feiern. Bgm. Richard Grüner gehörte ebenso zu den Gratulanten und freute sich mit ihr.

Liebe Regina, herzliche Gratulation nochmals im Namen der ganzen Gemeinde zu diesem besonderen Geburtstag. Es ist schön, so alt zu werden und dabei so agil und rüstig zu sein. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und allerbeste Gesundheit.



Gesundheits- und Sozialsprengel

Was tut sich beim Gesundheits – und Sozialsprengel?

Mittlerweile betreuen wir 53 Klienten in der Gemeinde Längenfeld. Die Betreuungsstunden steigen stetig und somit ist es unumgänglich, unser Team zu erweitern. Gott sei Dank haben wir immer wieder Glück, geeignete Mitarbeiter für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu finden.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Dankenswerterweise hat sich Herr Pfarrer Mag. Grzegorz Nowicki bereit erklärt, traditionsgemäß die Funktion des Obmann Stv. zu übernehmen. Wir bedanken uns bei unserem Pfarrer für die Bereitschaft die Tätigkeit auszuüben und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Unser Vorstand stellt sich kurz vor:

Obmann: Hannes Gstrein

Obmann Stv.: Pfarrer Mag. Grzegorz Nowicki

Kassier: Christoph Plattner

Schriftführerin: Monika Kneisl

Kassier-Stv.: Florian Grüner

Schriftführerin Stv.: Petra Holzknacht

Weitere Vorstandsmitglieder: Dr. Herbert Illmer, Bgm. Richard Grüner

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Vorstand für die teilweise, schon jahrelange Unterstützung. Es ist nicht selbstverständlich und das wissen wir sehr zu schätzen!



Leider verlässt uns Ende des Jahres Julia Holzknacht, welche seit Beginn ihrer Tätigkeit die Tagesbetreuung hervorragend betreut und in der Erweiterung mitgestaltet hat. Sie wechselt ins Wohn- und Pflegeheim St.

Josef und übernimmt dort die Aktivierungsstunden, welche nach langen Verhandlungen mit dem Land, endlich zugunsten der Bewohner genehmigt wurden. Wir wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute und bedanken uns für die herzliche Art sowie fachliche Kompetenz, die sicher noch Spuren hinterlassen wird.



Marina Thaller unsere langjährige Mitarbeiterin hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Marina unsere „Sprengel Mama“, hatte für alle ein offenes Ohr, war immer gut gelaunt und der Klient stand bei ihr an

erster Stelle! Durch ihre hingebungsvolle und dennoch klare Art, war sie bei uns Mitarbeitern und Klienten gleichermaßen beliebt. Auch ihr wünschen wir alles Gute und sind sehr dankbar, dass Marina Teil von uns war. Ihre Stelle hat Claudia Nagele aus Gries bezogen und ist schon seit Ende September in der Ausbildung zur Heimhilfe.

Eine weitere Mitarbeiterin wechselt - nach Ende ihrer Kündigungsfrist in Mieming - zu uns in den Gesundheits – und Sozialsprengel. Patricia Schmid-Schöpf war in den letzten Jahren immer unser Rettungsanker, wenn wir Personalengpässe hatten. Danke, für deinen Mut altes hinter dir zu lassen und „Neues“ zu beginnen!

Katja Holzknacht ist seit Juni wieder aus der Karenz und erweitert, wenn auch vorerst nur geringfügig, das Team der Diplomierten Gesundheits – und Krankenpflege.

Es ist viel in Bewegung. Auch fortbildungstechnisch konnten wir einiges durchführen. Expertenstandards, Umgang mit Demenz, Wundexperte/in, Casemanagement im Sozialbereich, Erste Hilfe Schulung, sowie Aromapflege, um nur einige zu nennen. Was uns dringend fehlen sind ehrenamtliche Mitarbeiter im Bereich Tagesbetreuung und Essen auf Rädern. Gesundheitsbedingt haben sich einige ehrenamtliche Helfer entschlossen, ihre Tätigkeiten zurückzulegen. Vielleicht fühlt sich auf diese Weise, der/die eine oder andere Leser/in angesprochen und würde gerne ein Teil unserer Arbeit, ein Teil von UNS werden. Wir freuen uns auf jeden der bereit ist, Zeit für unsere Klienten zur Verfügung zu stellen. Für Anfragen stehen wir gerne unter der Nummer **0664/1329399** bereit.

Das Team des Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld



Unsere neuen Mitarbeiter



Wilhelm Fabian

ist seit Mai 2021 Zivildienstler und unterstützt uns im Wohn- und Pflegeheim in jeglichen Aufgaben.



Binter Johann

war diesen Sommer vom 17.05.2021 bis 27.10.2021 Kassier im Schwimmbad Längenfeld.



Steenwege Alexandra

ist seit 16.08.2021 als Raumpflegerin im KIGA Längenfeld im Altersheim und im Spritzenhaus tätig.



Mitchell Geniene

hat mit 01.09.2021 die Hortleitung mit Standort in der MS Längenfeld übernommen.



Frank Gertrud

unterstützt seit 13.09.2021 als Stützkraft unser Team im Kindergarten Längenfeld.



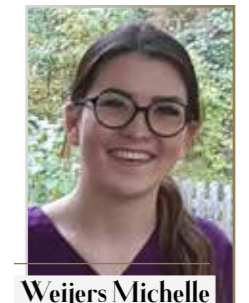
Schöpf Cordula

unterstützt ebenso 13.09.2021 als Stützkraft die Kindergarten-Gruppe im „Spritzenhaus“.



Schmid Brigitte

ist seit 13.09.2021 unsere neue Stützkraft in der Kinderkrippe in Huben.



Weijers Michelle

unterstützt wieder das Team im Wohn- und Pflegeheim St. Josef als Pflegeassistentin.

Wir freuen uns mit allen **"Neueinsteigern"** auf eine gute Zusammenarbeit und all jenen, die in den **Ruhestand** gehen, wünschen wir viel Gesundheit, Freude und Glück! Unseren Mitarbeiterinnen, welche in den **Mutterschutz** wechseln oder schon sind, wünschen wir viel Gesundheit & Glück bei allen kleinen und großen Aufgaben und vor allem viele erfreuliche Stunden!

Pfiat di...

Mit Ende des Jahres beendet Franz Josef Seebacher seinen Dienst als Hausmeister in unserem Wohn- und Pflegeheim St. Josef. Seine ruhige und zuvorkommende Art wurde vom gesamten Haus jederzeit geschätzt. Die MitarbeiterInnen und auch BewohnerInnen konnten sich stets mit ihren Anliegen an ihn wenden. Wir wünschen Franz Josef eine schöne Zeit mit seiner Familie. Danke für deinen enormen Einsatz, alles Gute und viel Gesundheit!



Kinderkrippe Huben

Danke für die engagierte Unterstützung seitens der Gemeinde und der Instandhaltung unserer Räume, Spielplätze,... seitens des Bauhofs übers ganze Jahr.

Dankeschön



Ein Blick in unseren Hort in Längenfeld

Das neue Schuljahr ist wieder voll im Gang und für uns alle im Hort hat es gut begonnen. Die Kinder machen ihre Hausübungen fleißig. Im Anschluss verbringen wir die Zeit entweder im Spielraum, im Bastelraum, sind kreativ oder bewegen uns gerne im Freien und unternehmen schöne Wanderungen in Längenfeld.

Jede Woche eine neue Erfahrung! Während der ersten Woche gingen wir zur Teufelskanzel mit dem phantastischen Blick auf das Talbecken und die Hängebrücke.



Die Kinder waren so begeistert davon, dass unsere nächste 'kleine' Wanderung zur Hängebrücke über Burgstein und zurück über Brand war. Immer wieder fragten die Kinder, ob wir nun endlich da sind, aber der lange Weg hoch war es ihnen Wert. Die atemberaubende Aussicht auf das tiefliegende Tal und die gegenüberliegenden Berge waren laut den Kindern „mega cool!“ Danach gingen wir über den Brand zurück, wo wir den verspielten Ziegen, den niedlichen

Ponys und den kuscheligen Hasen begegneten.

Der von uns oft frequentierte Spielplatz am Fischbach ist ein beliebter Ort der Kinder. Dort füttern wir gerne die vielen Eichhörnchen, welche die Kinder gerne als „squirrels“ (ein komisches englisches Wort) bezeichnen! Man darf das Labyrinth nicht vergessen! Die Kinder würden den ganzen Tag lang dort 'Verstecken' spielen!

Wir freuen uns auf die kommenden Monate um gemeinsam zu lernen, zu spielen und auch weitere Schönheiten von Längenfeld und der Umgebung zu entdecken.

Geniene Mitchell – Hortleitung
Alexandra Kammerlander – Hortassistentin



Sommerbetreuung 2021

Die Sommerbetreuung hat wieder im Fun-Park Huben für Kindergartenkinder und Schulkinder bzw. in der Kinderkrippe Huben für Krippenkinder stattgefunden. Uns Pädagoginnen ist es wichtig, dass den Kindern in der Ferienbetreuung abwechslungsreiche und spannende Angebote zur Verfügung gestellt werden. Auch heuer wurden immer wieder mit den Kindern Ausflüge gemacht und verschiedene Aktivitäten durchgeführt, wie zum Beispiel Minigolf spielen, Brot backen, Eis essen, Besuch im Widiversum in

Oetz, Spaziergang nach Längenfeld zum Spielplatz, Kinotag und vieles mehr! In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Betrieben bedanken, die uns immer wieder willkommen heißen!



Der Kindergarten Dorf im Umbruch

Im Herbst ist der Kindergarten Dorf in eine Containeranlage umgezogen. Dadurch konnte die bisherige Raumnot temporär gelindert werden. Erstmals wird ein Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Vor mehr als 25 Jahren wurde im Obergeschoß des alten Schulhauses in Dorf ein Klassenzimmer zum Kindergarten umfunktioniert. Der Eingang, die Sanitäranlagen und auch der Bewegungsraum wurden seither gemeinsam mit den Volksschülern genutzt. Im Lauf der Jahre war ein stetiges auf und ab mit schwächeren und stärkeren Jahrgängen zu beobachten.

Die Anzahl der Kinder in Dorf und den umliegenden Weilern Au und Dorferau ist in den letzten Jahren gewachsen.

Daher wurde im Herbst 2021 die Verlegung der Räume in eine Containeranlage und die Erweiterung des pädagogischen Teams, notwendig. Im Moment begleiten zwei Pädagoginnen und zwei Assistentinnen 40 Kinder.

Neben dieser örtlichen Neuerung bieten wir ab nun auch einen Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung an, wodurch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für berufstätige Eltern erleichtert wird.

Auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten möchten wir den Kindern eine Balance zwischen Gegenwarts und

Zukunftsorientierung in unserer Pädagogik durch aufmerksame Beobachtung des kindlichen Spiels und andere Ausdruckformen des Kindes, bieten. Die individuellen Interessen und die Förderung der Fähigkeiten der Kinder stehen dabei im Zentrum der Kindergartenarbeit.

Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Projekt Schule /Kindergarten und Kinderkrippe Dorf. Nun gilt es in enger Zusammenarbeit von Gemeindeführung, Mitarbeiterschaft und den dafür verantwortlichen Planer eine zukunftsorientierte Lösung zu erarbeiten. Ein durchdachtes Raum- und Funktionsprogramm der Pädagoginnen soll dafür Grundlage sein.

Abschließend gilt ein besonderer Dank Bauhofleiter Christoph Plattner und seinem Team, unserem „Kindergartenopa“ Guntram Friedl v/o „Fuzzi“ und Michael Auer, für die große Hilfsbereitschaft beim Umzug sowie beim Hausmeister Clemens Gufler und den „Putzfeen“ Conny und Patrizia.



Kindergarten Unterried

„Kinder sollen mehr spielen als sie heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man was es heißt, in sich eine warme Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.“ (Astrid Lindgren)

Wir haben durch unseren Umbau die Chance bekommen und genutzt, "Pädagogik" neu zu denken, um so den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre "Schatzkammern" aufzufüllen. Unser Haus wurde zeitgemäß ausgestattet und wartet nun mit Funktions-/Erfahrungs- und Bildungsräumen darauf entdeckt zu werden. In den offenen Tagesphasen können die Kinder selbstbestimmt aus eigenem Antrieb heraus verschiedenste Lernerfahrungen sammeln. In den geschlossenen Zeiten stehen vor allem Gruppen bzw. Kleingruppenarbeiten am Programm. Durch selbsttätiges und freiwilliges Greifen/Begreifen können die Kleinen am nachhaltigsten lernen. Deshalb findet bei uns auch jedes Kind in den verschiedenen Räumlichkeiten Angebote bzw. Material entsprechend seinem Entwicklungsstand und seinen Interessen. Dazu haben sie vielfältige Möglichkeiten im Bauraum, Spiel/Puppenraum, Bastelraum/Atelier, Forscherraum, Bewegungsraum, Kuschel/Leseraum, in der Sterneküche und dem Garten sich auszutoben.

Bildung findet immer und überall in unserem Haus statt. Die Kinder machen die Erfahrung, dass ihnen etwas zugetraut wird und sie lernen, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen.

Fröhliches Kinderlachen bestätigt uns täglich, dass etwas Tolles und Wertvolles für unsere Jüngsten in Unterried entstanden ist. Auch wenn noch einige Restarbeiten zu erledigen sind, sagen wir jetzt schon ein herzliches "Vergelts Gott" an alle, die zu unserem neuen Haus beigetragen haben.



VS - Huben

Mit September 2021 hat ein Führungswechsel an der Volksschule Huben stattgefunden.

Frau VDin Kuprian Maria ist in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen und Herr Schöpf Thomas, BEd hat ab September nun die Leitung in der Volksschule Huben inne. Am 9. Juli gab es für Maria eine kleine Überraschungs-Verabschiedungs-Feier am Pavillonplatz Huben. Eltern, Schüler, Lehrer, unser Kindergartenpersonal, unsere Kindergartenkinder, einige externe LehrerkollegInnen sowie Familienmitglieder und Freunde überraschten unsere scheidende Direktorin.

Umrahmt wurde dieser kleine Festakt von der Musikkapelle Huben, die unserer ehemaligen Direktorin einige Ständchen aufspielten. Natürlich war auch der jetzige Direktor bei dieser Feier anwesend. Durch die netten Worte ihrer Lehrerkolleginnen, des Bürgermeisters, der Elternvereinsobfrau sowie ihrem Ehemann wurde diese Verabschiedung zu einem ganz persönlichen Moment. Sichtlich gerührt empfing Frau VDin Kuprian die vielen Geschenke und bedankte sich bei allen für diesen schönen Augenblick.



Die Gemeinde Längenfeld wünscht Maria alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Möge sie die Zeit mit ihren Enkelkindern genießen und wie von ihr angekündigt, die übrige Zeit mit ihrem Ehemann sportlich verbringen.

Dem neuen Direktor, Herrn Schöpf Thomas, wünschen wir für seinen neuen Aufgabenbereich viel Kraft, Ausdauer und Freude.



Polytechnische Schule Ötztal

Die berufsvorbereitende Schule vor Ort

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 startet unser neuer Direktor Martin Reder bereits in seine zweite Amtszeit als Schulleiter der Polytechnischen Schule Ötztal. Herr Reder unterrichtet schon seit über 20 Jahren an dieser Schule und hat somit die langjährige schulische und fachliche Erfahrung, um diesen Schultyp professionell zu leiten. An seine neue Aufgabe geht er mit Begeisterung und vollem Einsatz heran und wir sind davon überzeugt, dass Herr Reder mit viel Engagement die Schule leiten wird!



Eine Schule gegen den Fachkräftemangel

Die Polytechnische Schule Ötztal setzt sich unter anderem zum Ziel, dem zunehmenden Facharbeitermangel entgegenzuwirken. Dieses ernstzunehmende Problem stellt viele heimische Unternehmen vor große Herausforderungen - es wird immer schwieriger, offene Stellen mit geeignetem Fachpersonal zu besetzen. Diesem Facharbeitermangel kann unter anderem durch einen Besuch an einer Polytechnischen Schule und den Beginn einer anschließenden Lehrausbildung begegnet werden - Lehrplätze sind in sämtlichen Bereichen mehr als ausreichend vorhanden!

Durch gezielte Vorbereitung auf die unterschiedlichen Lehrberufe werden die Schüler/innen in den Fachbereichen Holz/Bau, Metall/Elektro, Tourismus, Handel/Büro oder Gesundheit, Schönheit und Soziales auf das Berufsleben vorbereitet.

Das gesamte Schuljahr an der PTS steht dabei ganz im Zeichen einer intensiven Berufsorientierungsphase. Neben zahlreichen Besichtigungen von Betrieben und Berufsschulen finden ganzjährig auch Vorträge von heimischen Firmen statt.

Besonders großen Wert legt die PTS Ötztal auf die Durchführung von zwei Berufspraktischen Wochen. In dieser Zeit lernen die Schüler/innen ihren Wunschberuf hautnah kennen - das Sammeln von

praktischen Erfahrungen steht hierbei im Vordergrund. Oft wird bei dieser Gelegenheit die Tür für eine zukünftige Lehrstelle geöffnet.

Die Wahl der richtigen Ausbildung nach der Mittelschule bleibt weiterhin ein großes Thema. Aufgrund der hohen Nachfrage für Lehrlinge am Arbeitsmarkt ist die Polytechnische Schule als Berufsvorbereitung sicherlich die richtige Wahl.

Um Eltern einen besseren Einblick in diesen Schultyp und den damit verbundenen beruflichen Möglichkeiten zu geben, plant die PTS Ötztal die Durchführung eines Informationsabends für die Eltern der vierten Klassen der Mittelschulen. Hier werden auch heimische Firmen über die Lehrausbildung und damit verbundene Karrierechancen berichten. Für Schüler/innen ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Sabine Pinzger und Clemens Mader



Fachbereiche Handel/Büro und Gesundheit, Schönes und Soziales
- Exkursion MPPreis Zentrale Völs



Fachbereich Tourismus - Buffet beim Elternabend



Fachbereich Holz/Bau
- Arbeiten in der Bauwerkstätte Rundbogen



Fachbereich Metall/Elektro - Besichtigung der ÖBB Lehrwerkstätte in Innsbruck

Das Schulplus-Ticket kostet nur mehr die Hälfte!

WIR – DIE GEMEINDE LÄNGENFELD - FINANZIEREN NÄMLICH AB SOFORT 50% DES TIROL-WEITEN SCHULPLUS-TICKETS FÜR ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER LÄNGENFELDER VOLKSSCHULEN, DER MITTELSCHULE UND DER PTS ÖTZTAL MIT HAUPTWOHNSITZ IN LÄNGENFELD.

Mehr Freiheit und günstiger Zugang zu nachhaltiger Mobilität für Kinder und Jugendliche – das ist uns wichtig! Wir denken, dass im Bezug auf das Autofahren ein Umdenken stattfinden muss und das Elterntaxi dringend geschont werden sollte. Aus diesem Grund starten wir noch heuer ein wegweisendes Tiroler Gemeindeprojekt und finanzieren die Hälfte aller Ticket-Kosten. Für den Nachwuchs ein großes Geschenk, das für viele ein Stückchen Freiheit mit sich bringt.

Bereits seit vielen Jahren ist das SchulPlus-Ticket des Verkehrsverbund Tirol ein Verkaufsschlager. Es bietet über 30.000 Schülerinnen und Schülern Zugang zu unabhängiger Mobilität im ganzen

Land. Das Eltern-Taxi hat Pause. Das SchulPlus-Ticket gilt das ganze Jahr im ganzen Land und in jedem Öffi. Nur 99,80 Euro kostet es und ermöglicht Schulkindern und Teenagern Rund-um-Mobilität an jedem Tag im Jahr. Für flüchtige Teenager sind auch alle Nightliner mit im Programm. Wir fördern nicht nur selbstbestimmte nachhaltige Mobilität, sondern besonders auch die Selbstständigkeit und Flexibilität der Jüngsten. Positiv hinzu kommt, dass seit Juni diesen Jahres die VVT-Linien 4194 und 8352 in einem Halbstundentakt von Ötztal Bahnhof bis Obergurgl fahren. Und das Saisonunabhängig und das ganz Jahr hindurch.

INFO-BOX:

Der Kauf des Schul-Plus-Tickets ist KEIN Muss. Es ist **freiwillig** stellt ein **Zusatzangebot** der Gemeinde Längenfeld dar. Bestehende Tickets, wie z.B. der Voucher oder das Musikschulticket bleiben bestehen. Ihr habt die Wahl!

Das SchulPlus-Ticket ist für beliebig viele Fahrten in ganz Tirol inkl. Innsbruck (Kernzone) bis Ende

August 2022 gültig. Es ist ein Ticket für Bus, Bahn und Tram. Es gilt auch am Wochenende und während den Ferien. Mehr Infos über das SchulPlus-Ticket auf www.vvt.at

@alle Schülerinnen und Schüler, welche noch KEIN SchulPlus-Ticket haben:

In den Schulen wird erhoben, ob ihr ein SchulPlus-Ticket wollt und welche Tickets ihr bereits habt. Eventuell bereits bezahlte Tickets, wie beispielsweise der „Voucher“ oder das Musikschul-Ticket oder auch das Fahrschülerticket werden vom Gesamtpreis 99,80 abgezogen. Der anfallende Restbetrag (abzüglich der 50%!) wird dann von den Lehrerinnen und Lehrern einkassiert.

@alle Schülerinnen und Schüler, welche bereits ein SchulPlus-Ticket besitzen:

Kommt einfach- mit euren Eltern und mit dem Ticket - an die Gemeinde. Ihr müsst ein Formular ausfüllen und bekommt dann einfach 50% zurückerstattet! Ganz easy!

lehre + matura

Das neue Tiroler Modell: flexibel, online, modular

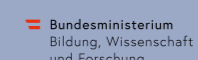
Kostenlos!

Melde dich gleich zu einer Info-Veranstaltung an!

Start bis zu einem Jahr vor Lehrzeitende möglich.
Kursbeginn laufend in ganz Tirol.
Step by step sicher zu deiner Matura.
Gib deiner Zukunft mehr Chancen!



Anmeldung unter www.LehrePLUSMatura.tirol



Schulwegpläne

Gemeinsam für mehr Sicherheit am Schulweg

Der künftige Schulweg stellt nicht nur für Schulanfänger und Schulanfängerinnen, sondern auch für viele Eltern eine Herausforderung dar. Der sichere Weg zur Schule soll ausgewählt und trainiert werden. Doch welcher Weg ist eigentlich der Geeignetsste? Wo sind Gefahrenstellen? Welche Kreuzungen, Straßen sind zu meiden?

Die AUVA und das KFV haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Schulen einen Schulwegplan für die VS Unterried und die VS Längenfeld erstellt. Die Gefahrenstellen wurden anhand einer Befragung aller Eltern ausgewählt. Bei einer Begehung wurden mit einem Verkehrsplaner die einzelnen Gefahrenstellen und konkrete Maßnahmen besprochen.

Dabei unterscheidet man die Verhältnisebene, also bauliche sowie sichterweiternde Schritte (z.B. Heckenschnitte, Beleuchtung) und die Verhaltense-

bene. Bei Letzteren können die Verhältnisse nicht verändert werden, daher müssen die Kinder ihr Verhalten anpassen. Dazu wird an der jeweiligen Gefahrenstelle (mit Foto) den Kindern ganz genau erklärt, wie sie sich verhalten sollen, damit sie sicher sind. Wesentliches Ziel dabei ist, Kinder im Umgang mit Gefahren im Straßenverkehr risikokompetent zu machen.

Die Schulwegpläne werden in regelmäßigen Abständen auf Aktualität geprüft und ggf. geändert.

Den Plan ihres Schulweges erhalten die Kinder/Eltern in Zukunft am Schulbeginn. Unter www.schulwegplan.at sind alle Schulwegpläne auch als PDF downloadbar.

Obfrau Sozialausschuss
Elisabeth Plevka



An alle Führerscheinbesitzer Längenfelds!

Liebe Lenker und Lenkerinnen,
Wir bitten um mehr Vorsicht, Umsicht und Achtsamkeit!

Viele Eltern sind beunruhigt, da manche AutofahrerInnen zu schnell unterwegs sind. Gerade große Gefährte, wie z.B. Traktoren und LKWs sind eine Gefahrenquelle für die Kinder. „Große Räder, große Verantwortung“.

Da es nicht möglich und nicht gewünscht ist, an jeder Ecke stumme Polizisten oder Ähnliches einzurichten, möchten wir hiermit darauf hinweisen, dass der Vertrauensgrundsatz gilt und die Lenker

bedachter durch die Ortschaften fahren sollten.

§ 3. Vertrauensgrundsatz. (1) Jeder Straßenbenützer darf vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen, außer er müsste annehmen, dass es sich um Kinder, Sehbehinderte mit weißem Stock oder gelber Armbinde, offensichtlich Körperbehinderte oder Gebrechliche oder um Personen handelt, aus deren augenfälligem Gebaren geschlossen werden muss, dass sie unfähig sind, die Gefahren des Straßenverkehrs einzusehen oder sich dieser Einsicht gemäß zu verhalten. (2) Der Lenker eines Fahrzeuges hat sich gegenüber Personen, gegenüber denen der

Vertrauensgrundsatz gemäß Abs. 1 nicht gilt, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, dass eine Gefährdung dieser Personen ausgeschlossen ist.

Wir hoffen auf euer Verständnis und auf Besserung der Lage. Vielen Dank



Mut zur Kreativität

Kunstprojektwoche für Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Längenfeld

Die Schülerinnen und Schüler aus Längenfeld konnten vom 19.07. bis zum 23.07.2021 an der Kunstprojektwoche „Mut zur Kreativität“ von der Gemeinde Längenfeld teilnehmen. Die Veranstalter, die Erwachsenenschule Längenfeld und das Kulturreferat Längenfeld, zeigten sich sehr zufrieden mit der Teilnehmerzahl und den fantastischen Kunstwerken. Leider konnten wir die Schlussveranstaltung nicht durchführen. Dafür wird angedacht, nächstes Jahr eine Ausstellung, für alle Kunstwerke, die in den letzten Jahren entstanden sind, im Naturparkhaus Längenfeld, der heimischen Bevölkerung zugänglich zu machen.

Täglich beschäftigten sich die

Kinder und Jugendlichen bis zu vier Stunden lang, sie konnten aus vier verschiedenen Kunstprojekten wählen. Sie kamen auch in den Genuss von Referaten, die weniger theoretisch als sehr praktisch angehaucht waren. Zum Thema **Stein Design** referierte **Sibille Gstrein, Malerei** wurde von **Gerbert Ennesmoser** vermittelt, **Keramik** zeigte **Mareike Brugger** vor und mit **Vinzenz Kuprian** wurde **gefilitz**. Für die hervorragenden Kursleiter, die Verpflegung durch die Ortsbäuerinnen Längenfeld und die Gratisgetränke von der Brauunion bedanken sich alle Beteiligten sehr herzlich. Die Gemeinde Längenfeld befürwortet und unterstützt die Initiative und die Tatsache, dass für diese Altersgruppe die Gelegenheit geboten wurde, sich in Kunst und Kultur wieder zu finden bzw. zu entwickeln. Die teilnehmenden Schü-

lerinnen und Schüler waren sehr begeisterungsfähig, kreativ und zum Schluss „kleine Künstlerinnen und Künstler“.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei unseren Sponsoren recht herzlich bedanken. Diese sind: Intersport Glanzer, Fa. Hummel, Baufirma Grüner, Transporte Grüner, Elektro Optimal, Klotz André Bauleitung, LWL Center, Strabag, Entsorgung Höpperger, Werkzeug Datacol.

Bei der Raiffeisenbank Längenfeld wollen wir uns nachträglich für die großzügige Unterstützung der ersten beiden Jahre bedanken.

Auf eine Wiederholung im nächsten Jahr freuen sich

Erwachsenenschule Längenfeld
Plattner Christoph

Kulturreferat der Gemeinde
Grüner Peter



Der Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag, der die jährliche Steuerlast direkt reduziert. Die steuerliche Entlastung durch den Familienbonus Plus beträgt für Eltern von Kindern bis 18 Jahre bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr und für Eltern von älteren Kindern in Ausbildung bis 24 Jahre 500 Euro jährlich pro Kind. Voraussetzung für die Beantragung des Familienbonus Plus ist in jedem Fall der Bezug der Familienbeihilfe.

Wenn in Folge der Corona-Krise bei jenem Elternteil, der den Familienbonus Plus bezieht, das Einkommen unterjährig weggefallen ist oder so niedrig wurde, dass nicht genug Einkommensteuer anfällt, damit sich der Familienbonus Plus (in voller Höhe) steuerlich auswirkt, kann die Familie dennoch den Familienbonus Plus in Anspruch nehmen, indem dieser Elternteil die steuerliche Geltendmachung zurück-

zieht und damit auf den Familienbonus Plus verzichtet und dafür der andere Elternteil bei entsprechendem Einkommen den Familienbonus Plus beantragt. Dies ist bis zu 5 Jahre nach Rechtskraft des Einkommensteuerbescheides möglich.

Eltern, die den Alleinerzieher- beziehungsweise Alleinverdiener-Absetzbetrag geltend machen und aufgrund ihres niedrigen Einkommens keine oder nur eine geringe Steuerpflicht unter 250 Euro haben, können den Kindermehrbetrag als Differenz zwischen der Steuer und 250 Euro pro Kind und Jahr beantragen. Dies gilt nicht bei einem Bezug von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Mindestsicherung oder der Grundversorgung.

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das **Formular E 30**.

Weitere Informationen zum Familienbonus Plus finden Sie außerdem auf: www.familienbonusplus.at

Auch das Bürgerservice des Finanzministeriums steht Euch unter der Telefonnummer 050 233 765 von MO bis FR zwischen 8:00 und 16:00 Uhr oder über bmf.gv.at/kontakt für Fragen zur Verfügung.



Tiroler Kindergeld Plus

Liebe Eltern!

Dem Land Tirol ist es ein Anliegen, mit dem Tiroler Kindergeld Plus die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außer häusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie freigestellt.

Bezugsberechtigt sind **ab dem 01. Juli 2021** Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol deren Kinder zwischen dem **2.9.2017 und dem 1.9.2019 geboren** wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Ihr Ansuchen kann **bis Ende Juni 2022** nur online über das Land Tirol (www.tirol.gv.at) eingebracht werden. Der **gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 300 bis € 500 (je nach Einkommensgrenze) pro Kind** wird im Laufe des Kindergartenjahres vom Land Tirol ausbezahlt.

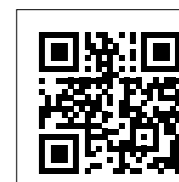


CO₂-freie Stromerzeugung aus heimischer Wasserkraft

Eine CO₂-freie Stromerzeugung aus erneuerbarer, heimischer Wasserkraft ist ein elementarer Baustein für die energieautonome und klimafreundliche Zukunft unseres Landes und unserer nachfolgenden Generationen.

Diese sichere, nachhaltige und integrierte Stromversorgung Tirols gewährleistet die TIWAG-Gruppe – gemeinsam mit der Gas- und Wärmeversorgung – zuverlässig und günstig. Als Tiroler Traditionsunternehmen trägt sie seit Jahrzehnten mit hoher regionaler Wertschöpfung zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes und der Lebensqualität der TirolerInnen bei.

Informieren Sie sich unter www.tiwag.at oder unter der **Service-Hotline 0800 818 819** über unsere Angebote und Dienstleistungen.



Herzlichen Glückwünsche Wir gratulieren

Im Namen der Gemeinde
gratulieren wir allen recht herzlich zum Erfolg.

Längenfeld's neue MEISTER!

Die Wirtschaftskammer Tirol veranstaltet zweimal im Jahr den **Galaabend der Meister** in Innsbruck, bei der auch immer ein Vertreter der Gemeinde als Gratulant vertreten ist.

Coronabedingt findet diese Veranstaltung seit letztem Jahr leider nicht mehr statt und dadurch wurden uns erst verspätet die neuen MeisterInnen genannt.

Etwas verzögert freuen wir uns, den **Meisterprüfungs Kandidaten 2020/21** recht herzlich gratulieren zu können!

Meister	Marcel Holz knecht	Landwirtschaft
Meister	Gstrein Marco	Bäcker
Meister	Kuprian Bertram	Fleischer
Meisterin	Falkner Verena	Fußpflege
Meister	Schöpf Fabio	Metalltechnik für Land- und Baumaschinen
Meister	Grüner Marco	Platten- und Fliesenleger

Wir wissen, dass es bestimmt noch weitere Längenfelder MeisterInnen gibt, uns aber die WK-Tirol jedoch noch keine offizielle Informationsliste zugeschickt hat. Aus diesem Grund können wir diesen MeisterInnen erst in unserer nächsten Ausgabe gratulieren.

Das Naturhotel Waldklausen gratuliert seinen jungen Mitarbeitern

Leonie Suban, Leonie Schöpf, Daniel Gstrein, Paul Plattner, Maximilian Fiegl und Sandro Scheiber

zur erfolgreich abgeschlossenen Lehre. Besonders stolz machen uns die tollen schulischen Leistungen aller Lehrlinge und die Auszeichnungen bei der Lehrabschlussprüfung von **Leonie Suban, Daniel Gstrein, Paul Plattner und Sandro Scheiber**.

Wir freuen uns mit Euch! Familie Auer



Längenfeld hat ein neues MTB-Ass

Marco Fender holte sich am 8. August bei den Europameisterschaften Downhill MTB in Maribor Slowenien die Bronzemedaille mit einer Zeit von 3.27.08 nur 4 Sekunden vom Sieg entfernt.



Marco ist ein sehr talentierter junger Fahrer, der bereits auf den Geschmack gekommen ist, Rennen zu gewinnen. Im Mai dieses Jahres konnte er die erste Runde der Austrian Gravity Series in Niederösterreich gewinnen und es gibt keine Anzeichen dafür, dass er langsamer wird. An Bord seiner GT Fury ist Marco definitiv einer, auf den man in Zukunft achten sollte. In der nächsten Saison wird der junge Längenfelder eine Altersklasse aufsteigen und die komplette Europacupserie zusammen mit Crankworx und den Europameisterschaften bestreiten, mit Blick auf den Weltcup im Jahr 2024.

Trainer Ronan McCarthy

Gstrein Marco



Wir gratulieren unserem neuen Bäckermeister Marco, der sämtliche Module der Meisterprüfung Bäcker mit AUSZEICHNUNG absolviert hat. Kannst stolz auf deine Leistung sein, da in den letzten Jahren kein Bäcker diese Leistung erreicht hat.

Deine Familie und das ganze Gstrein's Brot Team GRATULIEREN dir herzlich.

Schöpf Fabio



Im vergangenen Jahr wurde Fabio mit dem Meisterbrief für das Handwerk Metalltechnik für Land – und Baumaschinen ausgezeichnet. Deine Familie und Freunde gratulieren dir herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen dir nur das Beste für deine Zukunft.

Wir sind stolz auf Dich!

Fleischmann Markus



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Meisterprüfung der Kraftfahrzeugtechnik und dem ausgezeichneten Erfolg bei der Unternehmerprüfung. Wir freuen uns sehr mit dir und sind mächtig stolz auf dich.

Deine Familie

Geburtstage 2021

wir gratulieren

100 Jahre

Fleischmann Regina

97 Jahre

Renner Agnes

96 Jahre

Falkner Herbert
Gritsch Maria

95 Jahre

Haid Notburga
Gstrein Agnes

94 Jahre

Neurauter Notburga
Schöpf Johanna
Plattner Anna Irma
Grüner Albina
Böhn Walter
Kuen Katharina Anna

93 Jahre

Kuprian Albert

92 Jahre

Gamper Johanna
Falkner Rosa Josefina
Kuen Josef

Granbichler Anna Maria
Gasteiger Gertraud
Schmid Josefine Elisabeth

91 Jahre

Götsch Rosa Maria
Lengauer Benefrieda
Reich Erna Martha
Pichler Johanna
Grüner Erna Theresia

90 Jahre

Gstrein Magdalena
Tamerl Hedwig
Volgger Walter Anton
Gufler Hildegard
Müller Hildegard
Scheiber Anna Elisabeth
Kuen Maria
Winkler Anna Johanna
Kuprian Maria Theresia

89 Jahre

Jordan Hilda Marianna
Schmid Maria Helena
Kuen Maria Theresia
Nöbige Hildegard Anna
Holzknecht Helena Paula

Gstrein Konrad Klemens

88 Jahre

Riml Anna Renate
Renner Walter
Klotz Anna
Wilhelm Reinhard
Nösig Ernestine
Gstrein Johann
Fleck Karl Georg
Schöpf Engelbert Josef

87 Jahre

Köfler Bernadette
Reich Anton
Nösig Ida Maria
Frischmann Serafina
Schöpf Hermann
Gstrein Anna
Wilhelm Regina
Praxmarer Luigia
Franzelin Gertrud
Plattner Herlinda Martina

86 Jahre

Frank Anna Angelica
Holzknecht Cäcilia
Klocker Robert
Dr. med. Illmer Alois

Riml Albert
Grüner Agnes Josefa
Hablitzel Manfred
Klotz Helene Maria
Gufler Roman
Plattner Franz Josef
Gstrein Josef

85 Jahre

Holzknecht Klara Elisabeth
Grüner Maria Gertrud
Schöpf Otto
Brugger Josef
Hausegger Hermine
Götsch Elfrieda
Wilhelm Margarethe
Auer Aloisia
Kuprian Anna Olga
Kaufmann Judith Kreszenz
Ennemoser Gertrud

84 Jahre

Brüggler Alfred Josef
Holzknecht Agnes
Grießer Josef
Klotz Otto
Klotz Marianna
Steinmüller Johannes

Alois
Holzknecht Alban
Kuen Ignaz
Senn Sigismund Franz
Holzknecht Hermann
Schöpf Alfred
Gstrein Theresia Emma
Volgger Frieda
Kuen Erna Maria

83 Jahre

De Biasio Ernesto
Grüner Eleonora Manfreda
Grüner Josef
Holzknecht Anna
Granbichler Agnes
Reindl Johann Alois
Schöpf Theresia
Meusburger Adolfine-Huberta Maria
Gstrein Brigitta Aloisia
Holzknecht Wilhelm
Klotz Emma Seraphine
Schöpf Helmut Alois
Maurer Anna Herta
Kuen Norbert Josef
Schöpf Adelinde
Plattner Herta Helene
Holzknecht Notburga

82 Jahre

Fritzer Anton
Schöpf Mathilde
Steinmüller Henrike-

Herta
Götsch Margareta Rosa
Grüner Jutta Martha
Erika
Schöpf Franz Erwin
Kuen Adolf
Illmer Zita
Klocker Geltrude
Waltraud
Gstrein Stefanie
Wilhelm Hermine
Schöpf Maria Josefa
Plankensteiner Maria
Baldauf Margaretha
Gertrud
Hablitzel Hermine
Klotz Christian
Reindl Rosa Maria
Mrak Berta Maria

81 Jahre

Brugger Erich Johann
Grießer Martha
Auer Maria
Grießer Frieda
Höfler Rudolf Adolf Johann
Plattner Christa Renate
Kuprian Meinrad Ludwig
Grüner Adolf
Fleck Notburga
Weis Magdalena
Maurer Agnes
Klotz Hedwig
Schmid Johann

Brugger Bruno
Götsch Erwin
Kuen Rosemunde
Reindl Erwin
Hausegger Paula Katharina

80 Jahre

Grießer Norbert
Wiedemann Ilse Marianne
Hausegger Hildegard
Moser Agnes Griselda
Praxmarer Hubert
Wilhelm Alois Herbert
Brugger Hermine
Ruben Gerda Rosa
Wolf Erich
Holzknecht Sofia Josefa
Gstrein Bernhard Eugen
Groinig Agnes Imelda
Gstrein Herta Elydia
Mrak Annemarie Elisabeth
Böck Hermann
Seebacher Hans Walter
Brugger Helmut Josef
Schöpf Brunhilde
Gstrein Margot
Plattner Karl
Öfner Josef Siegmund
Bücherl Helmut

75 Jahre

Schöpf Anna

Stöckl Raimund
Nösig Sonja Lamberta
Hörmann Johann
Schrantz Scholastika
Reich Magdalena
Reindl Marialuise
Nösig Werner Anton
Schmid Anton
Schöpf Anton Johann
Schöpf Edwin Alois
Fiegl Ludmilla
Scheiber Erwin
Grüner Roswitha
Schöpf Lidwina Maria
Below Sieglinde Maria
Brugger Margarethe
Falkner Karl
Jenewein Wolfgang
Kuen Anna
Hasslwanger Doris
Merten Ingrid Gerda
Kuen Gertraud
Steininger Anton
Holzknecht Agnes
Lunger Hermann Anton
Auer Ehrenreich
Höllmüller Hubert
Klotz Robert Franz
Prantl Gerhard Klemens
Auer Lauro

„Die Adventszeit ist eine Zeit,
in der man Zeit hat, darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt,
sich Zeit zu nehmen.“

(© Gudrun Kropp)

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,

Wir wünschen euch von Herzen ein fröhliches Weihnachtsfest
und viel Zuversicht und Freude für das kommende Jahr.
Gebt auf euch acht und bleibt gesund!

*Bürgermeister Richard Grüner,
mit Gemeinderat*



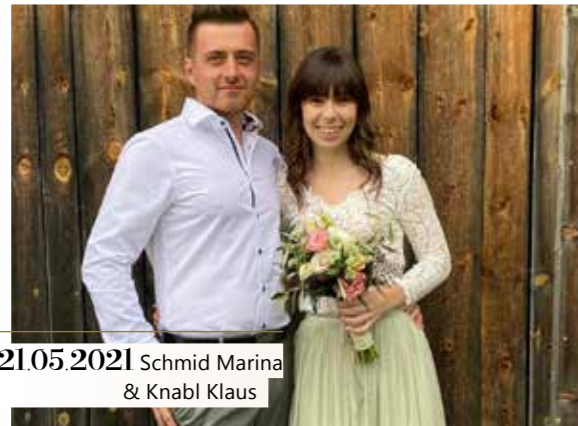
.....
 mir sein ietz
 ö vrheiratet!



16.07.2021 Holzknecht Anna
 & Wuggenig Patrick



21.07.2021 Spiß Carina
 & Hangl Philipp



21.05.2021 Schmid Marina
 & Knabl Klaus



21.05.2021 Lange Geraldine
 & Weiss Christian



06.08.2021 Haisl Martina
 & Ennemoser Mathias



12.08.2021 Jansche Bianca
 & Woest Björn



29.05.2021 Fiegl Madlin
 & Scherl Johannes



04.06.2021 Köll Elisabeth
 & Grüner Dominik



13.08.2021 Fischlmeier Martina
 & Neurauder Simon



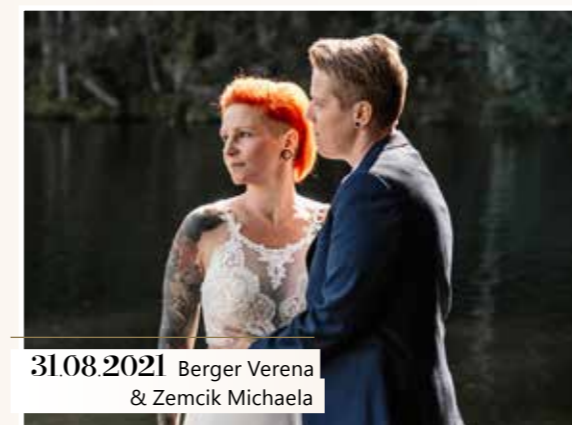
20.08.2021 Bachler Susanne
 & Mair Markus



18.06.2021 Holzknecht Sabrina
 & Plattner Alexander



10.07.2021 Riml Kathrin
 & Jordan Thomas



31.08.2021 Berger Verena
 & Zemcik Michaela



03.09.2021 Rusch Alexandra
 & Ennemoser Markus



18.09.2021 Auer Sarah & Haid Marco



23.09.2021 Lechleitner Petra & Rizzi Marcel



21.10.2021 Wurzenrainer Julia & Nössig David

"Nichts Schöneres gibt es auf der Welt als Liebe, die ein Leben hält."

i bin ietz ö a Längefeldar / n



13.04.2021 - Klotz Sophia Runhof Eltern: Kathrin & Christoph



10.05.2021 - Arnold Frida Huben Eltern: Marylin & Markus



12.05.2021 - Matei Maia Unterlängefeld | Eltern: Stanciu Mihaela & Matei Alexandru



12.05.2021 - Steinke Leon Unterlängefeld | Eltern: Steinke Shirley & Kuen Stephan



18.05.2021 - Holznecht Johanna Unterried Eltern: Stefanie & David



03.06.2021 - Schöpf Lina Espan Eltern: Lisa & Manuel



24.06.2021 - Siegele Leo Unterried | Eltern: Siegele Cordula & Gstrein Thomas



26.06.2021 - Schmid Marie Unterried | Eltern: Dorfer Jasmin & Schmid Dominik



28.06.2021 - Hausegger Aurelia Oberlängefeld Eltern: Patricia & Andreas



07.07.2021 - Schnegg Miriam Unterried Eltern: Annalena & Thomas



08.07.2021 - Sagernik Lio Huben Eltern: Sarah & Fabian



28.07.2021 - Haid Lea Runhof Eltern: Arabella & Andreas



08.08.2021 - Pichler Mona Winklen Eltern: Sandra & Daniel



09.08.2021 - Ganglberger Elias Lehner-Au | Eltern: Gabl Eva-Maria & Ganglberger Stefan



11.08.2021 - Köll Ivy Oberlängefeld Eltern: Jil & Dominic



04.10.2021 - Nösig Josef Huben | Eltern: Nösig Christine & Wilhelm Klemens



06.10.2021 - Knabl Levio Lehn Eltern: Pia & Christopher



09.10.2021 - Ennemoser Mattea Huben Eltern: Anna & Romed



† am 09.06.2021
Holzknecht Blandina
Unterried,
74 Jahre



† am 12.06.2021
Steinmüller Paula
Unterlängenfeld,
91 Jahre



† am 15.06.2021
Neurauter Helga
Oberried,
84 Jahre



† am 02.07.2021
Wilhelm Johann
Au,
64 Jahre



† am 07.09.2021
Grüner Hermann
Lehner Au,
83 Jahre



† am 27.09.2021
Gruber Stefanie
Huben,
89 Jahre



† am 06.10.2021
Scheiber Erna
Oberlängenfeld,
80 Jahre



† am 14.10.2021
Kneisl Günter
Oberlängenfeld,
57 Jahre



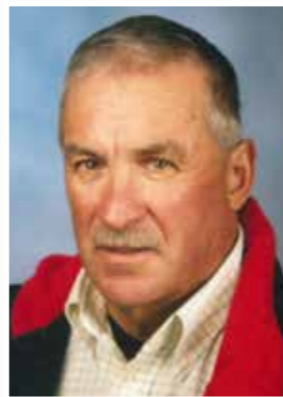
† am 08.07.2021
Granbichler Maria-Helene
Huben,
55 Jahre



† am 12.07.2021
Höllrigl Hildegard
Winklen,
79 Jahre



† am 08.08.2021
Schöpf Erika
Gries,
89 Jahre



† am 14.08.2021
Praxmarer Johann
Huben,
81 Jahre



† am 21.10.2021
Püringer Heinz
Burgstein,
98 Jahre



† am 15.08.2021
Kuen Joachim
Au,
60 Jahre



† am 17.08.2021
Schöpf Martha
Unterlängenfeld,
97 Jahre



† am 20.08.2021
Kuen Adolfa
Huben,
86 Jahre



† am 25.08.2021
Pockstaller Reinhard
Unterlängenfeld,
79 Jahre

*Und immer sind irgendwo Spuren
deines Lebens.*

*Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.*

*Sie werden uns immer an dich erinnern
und dadurch
nie vergessen lassen.*



mir denken an enk...

Heimat, Kultur & Brauchtum

Uriges Ötztaler Rezept

(Menge für ca. 4-6 Pers. - je ob Hauptgang oder Nachtisch)

Weinnudeln (Gezuggrate Fuxtuttn)

Zutaten:

2 Eier
½ l Milch
20 dag Grieß
5 dag Butter
1 El Zucker
Prise Salz
Eier und Brösel zum Panieren
Öl zum Backen



Milch, Zucker und Salz aufkochen und Butter einrühren. Grieß dazugeben und bei mittlerer Stufe zu deiner dicken Masse rühren. Masse abkühlen lassen und Eier unterrühren. Nun den Teig zu gleichmäßigen Nudeln formen. Nudeln in Ei und Brösel panieren und anschließend in Öl goldbraun backen.

Tipp:

Auf feuchtem Untergrund bleibt die Masse nicht kleben. Wir verwenden ein nasses Brett auf dem wir die Nudeln formen.

Wein - Zutaten:

½ l Rotwein
¼ l Wasser
250 g Zucker
Gewürze (Zimt, Nelken)

Rotwein mit Wasser und Zucker aufkochen. Weinsauce mit Gewürzen (Zimt, Nelken) nach Belieben verfeinern. Nun zu den Weinnudeln servieren.

Wir bedanken uns für das Rezept & die Bilder aus der Küche des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef. Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und freut sich jederzeit über tolle Rezepte.



Wörterbuch

Längenfelder Dialekt gesammelt von Siegfried Neurauter

a Kerchza oobloosn	eine Kerze ausblasen
a longe Pal	Brotschaufel mit langem Stiel
a Zoofe	Grippe
an Ruttl	Knäuel (Rudel)
au suglen	ein Lamm mit Flasche großziehen
Bödnhudor	Putzlappen
dirmilig	schwindlig
Epfle	Äpfel
epparn gegaamrig mochn	jemanden Lust aufs Essen machen
fladern	stehlen
gahe	schnell
Hangarle	Geschirrtuch
juchzn	jauchzen
klumporn	lärmern
Kupare	Viehhändler gibt Vorschuss bei Viehkauf
nuicht miegn	nicht mögen
ohn scheidm	hinunterfallen
oschtechn	schlachten
Schtrewekrotzn	Streu (dürre Lärchennadeln) sammeln
vonondr gean	auseinander gehen
Vrseachzuig	Utensilien für Krankensalbung

Bewegtes Museumsjahr 2021

Ein Jahr, in dem sich in unseren Museen wieder einiges getan hat, geht langsam zu Ende.

Den Anfang machte am 24. Juni die Ausstellungseröffnung „Fahrend? Um die Öztaler Alpen. Aspekte Jenischer Geschichte in Tirol“. Diese Sonderausstellung im Erdgeschoss des Gedächtnisspeichers widmet sich der jenischen Geschichte in Tirol, einer Geschichte der Armut und Diskriminierung, aber auch der Mobilität und der Kreativität. Gleichzeitig wurde auch das gleichnamige Buch, Band 5 der Schriftenreihe der Öztaler Museen, präsentiert, ein Sammelband an dem 10 AutorInnen mitgearbeitet und verschiedene Perspektiven auf die Jenische Geschichte Tirols aufgearbeitet haben. Das Buch ist in unseren Museen oder auch über unsere Homepage erhältlich. Auf Grund der hohen Nachfrage haben wir uns dazu entschlossen, die Ausstellung um ein Jahr zu verlängern.

Außerdem konnten wir den 5. Jenischen Kulturtag in Zusammenarbeit mit der Initiative Minderheiten ins Öztal holen. Am 17. Juli fand am Areal des Kalkofens in Sautens eine Veranstaltung statt, die verschiedene Lesungen, Vorträge und Konzerte beinhaltete und ein bunt gemischtes Publikum anlockte.

Museumserweiterung und Museumspreis

Bereits 2020 konnte von der Gemeinde Längenfeld das sogenannte „Waschtl“ für das Heimatmuseum erworben werden und bekommt in diesem Jahr noch ein neues, vom Architekturbüro Stadt: Labor geplantes,

Dach. Die Gewinner des ausgeschriebenen Architekturwettbewerbs konnten die Jury mit ihrem Entwurf überzeugen und können nächstes Jahr hoffentlich die Sanierung des restlichen Gebäudes umsetzen.

Aufgrund des Innovativen Konzepts der Öztaler Museen und der Synergien, die durch die Zusammenarbeit der fünf Gemeinden mit dem Land Tirol und dem Öztal Tourismus entstehen, wurden die Öztaler Museen 2021 als Preisträger des „Österreichischen Museumspreises“ ausgewählt. Der Preis wurde am 8. Oktober übergeben und ist mit 20.000 Euro dotiert. Dieses Geld fließt in zahlreiche Projekte und ist natürlich eine große Unterstützung der Museumsarbeit.

Bemühen um baukulturelles Erbe

Wie bereits letztes Jahr widmeten wir uns auch heuer wieder dem Themenschwerpunkt Bau.Kultur.Landschaft im Öztal und konnten mit dem Symposium „Impulse zur Raumplanung und Ortsbildung in Tirol“ abschließen. Am 15. und 16. Oktober versammelte sich ein internationales Publikum im Gedächtnisspeicher in Lehn und diskutierte unterschiedliche Fragestellungen wie

„Wieviel ist von historischer Baukulturlandschaft noch vorhanden?“, „Welche Herausforderungen entstehen für Gemeinden, welche Hilfestellungen gibt es?“ oder „Wie können Konzepte zur Erhaltung dieser letzten bäuerlichen Ensembles aussehen, um zu sensibilisieren, zu schützen, zu erhalten und zu nutzen?“. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Exkursion zu drei ausgesuchten, bauhistorischen Ensembles in Sölden/Gaislach, Huben/Mühl und Piburg. Beide Tage sind online auf unserem YouTube Kanal abrufbar.

Das Öztal bietet auch außerhalb der Museumsmauern noch einiges an historischen Schätzen, zu denen wir in diesem Sommer in verschiedenen Exkursionen von Experten geführt wurden. Der Archäologe Mag. Werner Holzner führte uns zu den Waalen am Eingang des Ötztales und auf der Fundusalm, der Archäologe Mag. Thomas Bachnetzer zeigte uns verschiedene Plätze in Piburg und am Beilstein, die archäologisch von großer Bedeutung sind. Den Abschluss machten zwei Denkmalwanderungen, einmal geführt von Walter Falkner durch Umhausen und einmal am Tag des Denkmals geführt von Dr. Gerd Amann durch Längenfeld.



Neue Schwerpunkte: Archäologie im Öztal und Heimatmuseum-NEU

Die neue Ausstellung „Archäologische Schätze im Öztal“ im Erdgeschoss des Turmmuseums in Oetz eröffnet voraussichtlich am 16. Dezember und rückt archäologische Funde aus dem Öztal in neues Licht. Das Öztal blickt auf eine sehr lange Besiedlungsgeschichte zurück, was nicht nur durch den Fund des „Ötzi“ 1991 am Tisenjoch bestätigt ist. In Zusammenarbeit mit dem Sautner Archäologen Mag. Thomas Bachnetzer konnten wir eine spannende Ausstellung für Groß und Klein ausarbeiten und bieten Führungen nach Absprache jederzeit an.

Das Heimatmuseum eröffnet wieder im Mai – allerdings in neuem Kleid. Denn die 40 Jahre alte Dauerausstellung wird den Winter über komplett über-

arbeitet und modernisiert. Sowohl das Thema „Heimat“ als auch die bergbäuerliche Geschichte Längenfelds und der Museumshäuser werden hier in den Mittelpunkt gestellt.



Wir 1961er nahmen uns heuer zum Ziel, beim Gipfelkreuz am Gamskogel als Zeichen des Dankes und zur Erinnerung ein Aluminium – Metall - Edelweiß anzubringen.

Am 22.9.2021 wurde die Idee in die Tat umgesetzt.

Am 9.10.2021 trafen wir uns um 12:00 Uhr bei herrlichem Wetter auf der Nisslalm. Um 18:00 haben wir in der Bichlkirche eine gemeinsame Messfeier mit unserem Pfarrer Gregor gefeiert und zum Ausklang der Jahrgangsfest hatten wir einen gemütlichen Abend beim Dorfwirt.

Die Einweihungsmesse am Gamskogel war wetterbedingt nicht möglich und wird voraussichtlich im nächsten Jahr stattfinden.

Längefaldar Lokalmatadore.

Nuie Gschichtn vön Rebellen und Rabaukn, vön schneidign oafochn Leitnen und sischt nö ollerhontigs.

Im Spätherbst 2019 ist das Buch „De Leite deet dinnan in Toole“ von Gerhard Prantl und Josef Öfner, mit Geschichten von Stammtischbrüdern und –schwwestern aus dem Ötztal und grenzüberschreitend aus dem Passeier- und Schnalstal, erschienen. Die Reaktionen darauf waren überaus positiv und es haben sich zahlreiche Menschen an weitere humorvolle Begebenheiten erinnert und diese weiter erzählt.

An den leider nur noch wenigen vorhandenen Wirtshaus-Stammtischen und in privaten Gesprächsrunden bieten derartige Geschichten immer wieder interessanten Gesprächsstoff. Prof. Gerhard Prantl hat diese Episoden, Lebensphilosophien und Aussprüche wiederum zusammengetragen/zusammengestellt und in einem weiteren Buch mit dem Titel „Längefaldar Lokalmatadore“ veröffentlicht. Für den Autor war es verpflichtend, derartige Erzählungen zu dokumentieren, da sie sonst unwiederbringlich verloren gehen. Sie sind eine überaus wichtiger Teil der Volks- und Erinnerungskultur, aber auch eine Chronik über Charakter, Widerständigkeit, Bodenständigkeit und Witz der Menschen im Kulturraum Ötztaler Alpen.

Die Publikation ist daher auch als Hommage an die darin beschriebenen wichtigen Protagonisten unserer Gesellschaft gedacht und kann jedoch zudem als so etwas wie ein Kaleidoskop der Phantasie verstanden werden. Sie reflektiert ein Stück Zeitgeschichte und Alltagsgeschehen. Denn auch solche Geschichten sind es, die einem Dorf, dem facettenreichen Mikrokosmos Heimatort mitsamt seinen Bewohnern, Charakter geben.

Zahlreiche interessante Fotos, in großzügiger Weise bereitgestellt von verschiedenen Längefelderinnen und Längefeldern, größtenteils aus der Sammlung Pepi Gstrein (Schtearns Pepi) über die Ortschronik Längefeld und Karikaturen und Zeichnungen von Jessie Pitt, Valentin Auer, Christian Qualtinger und Benno Simma ergänzen das Buch. Ein weiterer Abschnitt steht unter dem Motto: „Erinnerungen an die Heimat“. Darin erzählen Menschen, die von Längefeld in die weite Welt hinausgezogen sind, ihre persönliche Geschichte.

Eine Rarität und Neuheit beinhaltet das Buch, das Begleitheft: „Musikalisches Poesiealbum“ mit Liedern zu den Geschichten. Mittels eines QR Codes kann man diese Lieder im Internet abrufen. Bisher können die Interpretationen der Musikgruppen: Jung&Frisch (Bachtls Roman), Kasperlas (Kaschperle), Almawind (Schtöanmillar Lied), Tyroll(a shear Tog) und Christian Lunger(Erinnerungen) kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Lieder sind in Vorbereitung. Daher wird die Seite laufend aktualisiert. Die Publikation ist erhältlich: im Gemeindeamt Längefeld, der Raiffeisenbank Längefeld, dem Bauernladen in Längefeld, der Buchhandlung Tyrolia in Imst, dem Naturparkhaus Längefeld, etc.



IMPRESSUM



Gemeinde Bote:
Gemeinde Längefeld
Oberlängefeld 72
Tel. +43 5253 5205

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Richard
Grüner mit dem
Gemeindevorstand

Anzeigenverwaltung:
Gemeinde | gemeinde@
laengenfeld.gv.at

Gestaltung:
www.kdgs.at
- Klocker Rebecca

Fotos:
Klocker Anton: Cover, 2/3
Klocker Rebecca: 30/31
Fotoclub Heligon: 26
Ötztal Tourismus
Adobe Stock: 24 & 29
Alle Fotos wurden uns von den Einzelnen (Vereine, Kindergärten, Schulen, sowie Hochzeits- und Babyfotos,...) zur Verfügung gestellt.

Auflage:
2.000 Stk

Anzeigenschluss:
Freitag 8. April 2022
um 12:00 Uhr

Bücherei Längefeld

Veranstaltungen

Im November konnte uns endlich wieder der Kindergarten Längefeld besuchen. Die Kinder suchten sich ein Buch aus, wir verpackten es in Stofftaschen, die mit Namen beschriftet waren, und zum Abschluss gab es für jeden noch Gummibärchen.

Krimifest Tirol 2021

Tirol stand im Zeichen des Krimis. Natürlich haben wir sämtliche Autoren in unseren Regalen stehen, angefangen von Bernhard Aichner & Ursula Poznanski, zu Marc Elsberg & Vincent Kliesch bis hin zum Preisträger des Österreichischen Krimipreises 2021, Andreas Gruber.

Neue Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter gesucht

Unser Team ist stets auf der Suche nach Unterstützung für die Bibliothek. Ausleihe, Sortierung, Veranstaltungsplanung – es gibt immer etwas zu tun. Vor allem Männer sind bei uns in der Unterzahl. Ihr könnt gerne einmal zum Schnuppern kommen und uns einige Stunden begleiten.

Neuanmeldungen

Wir haben viele fleißige Leserinnen und Leser, aber wir freuen uns stets über Zuwachs. Es gibt die Möglichkeit des Einzelausweises, eines Halbjahresausweises oder auch eines Familienausweises. Und

die Gelegenheitsleser bezahlen einfach pro Buch.

Gebühren

Jahresbeitrag für Familien: EUR 25,00
Jahresbeitrag für Familien aus Längefeld (Kinder bis Pflichtschulabschluss) – ermäßigt durch Gemeindeunterstützung: EUR 20,00
Jahresbeitrag für Einzelpersonen: EUR 20,00
Halbjahresbeitrag: EUR 15,00
Leihgebühr pro Buch: EUR 1,50
Versäumnisgebühr pro Buch und Woche: EUR 0,50

Öffnungszeiten:

Dienstag 16 bis 18 Uhr
Mittwoch 09 bis 11 Uhr
Donnerstag 15:30 bis 18 Uhr
Freitag 15:30 bis 18 Uhr
Ausgenommen Feiertage & Karfreitag

Telefonnummer: 0680 23 10 108
Homepage: www.laengenfeld.bvoe.at

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Leserfrohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022. Bleibt gesund.

Bücherei Längefeld
Doris Hasslwanger und Laura Krabath



Kinderfestzug in Längenfeld 1937

Ein Sommergast aus Längenfeld im Ötztal schreibt uns:

Wie sehr wünschte ich jedem erholungsbedürftigen Städter, aus der Unrast der Zeit ins Tiroler Hochgebirge flüchten zu können! Umrahmt von hohen Bergen, liegt von Wald und Wiesengelände umsäumt inmitten des herrlichen Ötztals das friedliche Alpendorf Längenfeld, das es versteht, seinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu gestalten. Dem feierlichen Ernst der Vorwoche, bedingt durch die tragischen Ereignisse, die jeden wahren Österreicher in die Seele trafen, konnte man sich zehn Tage später an einem Kinderfestzug erheben, den die Schule von Längenfeld im Vereine mit der Musikkapelle für die Gäste veranstaltete.

Der Dorfstraße entlang hatten in buntem Wechsel Einheimische und Fremde Aufstellung genommen. Vom alten Kirchturm schlug es drei. Da wurde auch schon der jugendliche Reiter mit Österreichs Fahne gesichtet, der den Zug auf seinem Braunen stolz eröffnete. Ihm folgte das „Letzte Aufgebot“, dargestellt von den Unterrieder Schulknaben; hinter ihnen das „Mädchen von Spinges“, an Tirols Heldenzeit gemahnend. Den Kirchgängerinnen aus alter Zeit mit den langen Bauernröcken, den Rosenkranz zwischen den Fingern und manch eine mit der altherwürdigen, mächtigen Pelzmütze – der Truhe entnommene Familienerbstücke – folgte eine hohe Hochzeitskutsche, mit Blumen und Bändern bunt geschmückt und zur Freude der Zuschauer mit Reisekoffern und Schachteln reich beladen. Das jugendliche Brautpaar, der Wür-

de des Augenblicks gewusst, verneigte sich zum Gruße. Schmucke Diandln reihten sich an. Hatte der Hochzeitszug schon helle Freude erweckt, so jubelte die kleine Welt, als das Rotkäppchen erschien und nach ihm die Hexe, die schwarze Katze auf der Achsel, mit humpelnden Schritten, gefolgt von Hans und Gretl, einherkam. Ein Laut der Verwunderung kündete das Nahen der Alpenfee: in hellem, mit Heidekraut geschmücktem Gewande, den gleichen Alpenblumenkranz auf dem Haupte, schritt sie würdig einher. Den wallenden weißen Schleier trugen liebliche Blumenelfen. Und gleich darauf ein fröhliches Lachen: Zwerge mit roten Zipfelmützen und blauen Schurz und bunten Strümpfen, schritten als Kräutersammler, Bergmann und Zeidler einer in Dunkel gehüllten Gestalt voraus, unter deren Schlapphut die weißen Haare und der eisgraue Bart sichtbar wurden: der Bergegeist war's, unter dessen Schutz der Längenfelder Goaser seine „Gämsen“ hütete. – Förster und Jäger folgten. So war der Phantasie der Kleinen durch die von der Schule Längenfeld gestellten Gruppen Genüge getan. Der Musikkapelle des Ortes voran schritten in Originaltracht zwei kleine Marketenderinnen. In bunter Folge ein Bild der Berufe im Gebirge: Sennerinnen mit „Kübele“ und „Napf“, Hirten und schmucke Mägde, gefolgt von Wallfahrerinnen, von der Dorfer Schule gestellt, und endlich der Längenfelder Festwagen mit Österreichs Wappen und Farben geschmückt, der allgemein Aufmerksamkeit erregte.

Die Insassen, die Gewerbe des Ötztals im Besonderen dar tuend, die Almerin „buttern“, die Bäuerin „spinnend“, der Knecht die Sense „dengelnd“ – lebendiger Anschauungsunterricht für Alt und Jung. Eine Gruppe strickender Bäuerinnen den Knäuel mit einem Hacken am Schürzenband befestigt, wie es landesüblich ist, erregte Heiterkeit. Die „Stallbuben“ sahen aus, als ob sie gerade von der Arbeit gekommen wären. Lebhaftes Staunen riefen die Streuzieher hervor, die mit ihrem „Strebezieher“, dem großen auf Holzschienen ruhenden eckigen Korbe den Städtern fremd waren. „Zillertaler Volk“ in seiner kleidsamen Tracht – doch diesmal aus Dorf stammend – Scherenschleifer, Pfannenflicker, ein Hennenhändler und Hausierer folgten, jeder mit den Wahrzeichen seines Berufes. Auch die Abc-Schützen fehlten nicht mit Schultafel und Schwamm, hängenden Strümpfen und rotem Sachbüchel. Den Schluss des Zuges bildete „fahrendes Volk“, die Karner, wie sie vom Oberinntal in die Seitentäler ziehen: ein Zeltwagen mit dem kerngesunden, aber „erdfarbenen“ Karnerbuben, vom schlecht genährten Hund begleitet.

So bewegte sich der Zug unter dem Beifall der Menge, annähernd vierzig Gruppen umfassend, die größtenteils von der Schule Längenfeld gestellt und von ihr zu einem einheitlichen Ganzen verbunden wurden, bis zum Kurbad, in dessen Garten die Musik konzertierte, die Marketenderinnen Schnaps anboten und die Blumenmädchen ihre Sträu-

chen feil hielten. Unter Leitung des Lehrers sangen die Längenfelder Schulkinder bekannte Weisen und erteten mit ihren frischen Stimmen für ihre gute Leistung reichen Beifall.

Die Lehrer und die Lehrerin – in Original Ötzterer Tracht, die den Zug aufmerksamen Blickes geleitet hatten, konnten ihre kleine Schar voll Befriedigung über das restlose Gelingen des schönen Festes heimschicken. Für den Kenner aber offenbarte sich in der vorbereitenden Arbeit der Schule viel feines Verständnis und viel Geduld in der mühevollen Kleinarbeit; die freudige Durchführung seitens der Kinder und die tadellose Haltung der Jugend während des Festes ließen die echten Jugendführer erkennen, deren schönster Lohn die dankbare Freude der Kinder und das Vertrauen der Erwachsenen ist.

Und wir Zuseher freuten uns mit den glücklichen Kindern und trugen den Eindruck heim, dass nur bei gutem Einvernehmen zwischen Schule und Gemeinde ein segnenreiches Zusammenwirken möglich ist, das solch schöne Erfolge zeitigt.

Chronik Längenfeld – Gudrun Praxmarer



©Ortschronik Längenfeld

„Don't clean – Go green“

Naturhotel Waldklausen Baumpflanzaktion:

Das Naturhotel Waldklausen setzt seine im August gestartete Baumpflanz-Aktion in die Tat um und pflanzt die ersten Bäume

Vor wenigen Wochen hat das Naturhotel Waldklausen eine besondere Baumpflanzaktion gestartet: „Don't clean – Go green“. Für jede Zimmerreinigung, auf die ein Gast während seines Aufenthaltes verzichtet, pflanzt das 5-Sterne-Hotel Bäume. Jetzt wurden die ersten jungen Winterlinden, Lärchen und Ahorne unweit des Naturhotels gesetzt. Für das zukunftsweisende Projekt ist das Hotel für den Change Award des Landes Tirol nominiert.



©Naturhotel Waldklausen

Bäume binden CO2 und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit einem Verzicht auf die Zimmerreinigung helfen die Gäste zudem mit, den Wasser-, Strom- sowie Wasch- und Putzmittelverbrauch im Hotel zu senken und damit die Umwelt zu entlasten.

Liebe Einheimische & Freunde der Innerberg Alm !

Nach 20 Jahren INNERBERG ALM war dies unsere letzte Saison und wir verabschieden uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge von Euch allen. Es waren sehr schöne, lustige aber auch arbeitsreiche Jahre, in denen wir viele nette Menschen kennenlernen durften. Wir bedanken uns bei allen, die uns immer wieder gerne besucht haben.

Eure Familie Holzknecht

Kirche

Seelsorgeraum

Längenfeld - Huben - Gries



Vergelt's Gott

Einen aufrichtigen Dank möchten wir der Gemeinde Längenfeld und dem Team Bauhof aussprechen:

- Für die gute Zusammenarbeit und Bereitstellung vom Pavillon
- Für die Bereitschaft uns immer wieder zu helfen (Ausbesserungsarbeiten Widum, Kapellen- u. Kirchenrestaurierung, sämtliche Transporte, ...)

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es in einer Gemeinde ein Miteinander gibt.

Pfarrer Gregor und die Obleute der Pfarrgemeinderäte von Längenfeld-Huben-Gries



Geplante Rundreise nach Polen – Kleinpolen und Umgebung vom 17. bis 25. September 2022

Der genaue Reiseablauf ist am Schriftenstand in den Pfarrkirchen aufgelegt oder kann auf der Homepage und auf Facebook nachgelesen werden.

Anmeldung bis 31.01.2022 im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Gregor möglich!

Unsere neue Pastoralassistentin



Liebe Längenfelderinnen und Längenfelder,

als neue Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Längenfeld - Huben Gries und Sölden, Vent, Heiligkreuz, Gurgl möchte ich diese Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Sabine Ostermann.

Ich bin in Oetz aufgewachsen und konnte dort viele schöne Erfahrungen in der Pfarre als Jungscharkind und später in der Katholischen Jugend sammeln.

Im Einzelhandel machte ich eine Ausbildung und arbeitete in verschiedenen Handelsketten. Nach dem Tod meines Mannes habe ich im Kindergarten in Umhausen als Kindergartenhelferin gearbeitet. Hier fand ich eine sehr lebendige Pfarrgemeinschaft, die mich mit offenen Armen aufgenommen hat und in der ich mich ehrenamtlich engagierte. So wurde ich gefragt, ob ich als Jugendleiterin die Dekanatsjugend in Silz wiederaufbauen würde. Mit großer Freude arbeitete ich elf Jahre in der Kinder und Jugendarbeit, wo ich viele Weiterbildungen und Kurse besuchte. So entwickelte sich über mehrere Jahre meine Berufung. Der Wunsch Pastoralassistentin zu werden hat mich nicht mehr losgelassen und so entschied ich mich, mit der Ausbildung zu beginnen.

Der erste Schritt war der Theologische Fernkurs – dann begann die zweijährige berufsbegleitende Pastoral-Ausbildung in St. Pölten und einem Praktikum im Vorderen Pitztal, wo ich nach einer für mich sehr wertvollen und lehrreichen Zeit im Sommer 2021 den Abschluss machte.

Als Pastoralassistentin gestalte ich gemeinsam mit den Priestern das kirchliche Leben vor Ort mit, bin Ansprechperson für alle Fragen rund um das Gemeindeleben und begleite Menschen seelsorglich im Alltag und in besonderen Lebenssituationen.

Zu meinen Aufgaben gehören:

- die Vorbereitung auf die Spendung der Sakramente (Taufe, Erstkommunion, Firmung),
- die Jugendarbeit,
- die aktive (Mit-)Gestaltung von liturgischen Feiern (Kinder- und Jugendgottesdienste, Wort-Gottes-Feiern, Andachten, Segensfeiern etc.),
- die Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- die Alten- und Krankenpastoral (Seniorenrunde, Hausbesuche, Krankenhausseelsorge),
- der pastorale Dienst in den Pfarrgemeinden (Pfarrliche Sozialarbeit, Vernetzung, Organisationsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, etc.)
- sowie die Erwachsenenbildung (Bibelarbeit in der Gemeinde, Organisation von Vorträgen, Bewusstseinsbildung zu aktuellen Themen, etc.).

Seelsorge heißt für mich zuallererst nah bei den Menschen sein, sie braucht den Kontakt und die achtsame Begegnung.

In diesem Sinne freue ich mich sehr darauf, bei euch zu sein und freue mich auf viele Begegnungen.

Danke für eure Offenheit und den herzlichen Empfang!

Sabine Ostermann

Unsere Vereine



Die Sommersaison ist zu Ende und der SV Raika Längenfeld – Zweigverein Tennis kann auf einen aktiven Sommer zurückblicken. Es herrschte über den ganzen Sommer reger Betrieb am Tennisplatz. Sehr erfreulich war, dass heuer 18 neue Kinder und insgesamt ca. 40 Kinder am Sommertraining unserer Tennisschule teilnahmen.

Landesmeister

Am Meisterschaftsbetrieb nahmen heuer drei Mannschaften teil. Die Herren-Mannschaft, eine Kids U10 Mannschaft, sowie eine Jugend U12 Mannschaft. Während das U10 Team den zweiten Platz in ihrer Gruppe erreichte, schaffte das U12 Team den Gruppensieg und konnte sich in der Folge im Finale in einer spannenden Partie im Zillertal gegen den TC Fügen sensationell den Landesmeistertitel sichern. Herzliche Gratulation!

Unsere Jungen zeigen auf

Neben den tollen Ergebnissen bei der Mannschaftsmeisterschaft konnten unsere Jugendspieler großartige individuelle Erfolge bei Turnieren erzielen: Bei den traditionellen Bouvier-Cups konnten gleich sechs SVL-Spieler Podestplätze und teilweise so-

gar Turniersiege erreichen (David Raffl, Nico Moitzi, Luca Schöpf, Sophia Kuen, Alina Ennemoser sowie Celina Ennemoser). Hervorzuheben ist auch der 3. Platz im Einzel von Celina Ennemoser bei der Tiroler Meisterschaft Jugend U12 – im Doppel konnte sie sich mit ihrer Partnerin gar den Tiroler Meistertitel holen. Bravo!

Vereinsmeisterschaft

Den Abschluss der Saison bildete wie jedes Jahr die Vereinsmeisterschaft im September. Das Wetter spielte perfekt mit und es gab spannende Spiele zu sehen. Zu den Vereinsmeistern kürten sich Nico Moitzi, Anna Kuen sowie im Doppel Matthias Schöpf und Sandro Schlatter.

Nun werden wir über den Winter in die umliegenden Tennishallen ausweichen, um uns bestmöglich auf die nächste Saison vorzubereiten.

Bis nächsten Frühjahr am Tennisplatz! SV Raika Längenfeld / Tennis

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage:
www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at



Ein Verein zur Förderung der Motivation für Kinder und Jugendliche durch Bewegung und Sport

Das Ziel des SVL war seit jeher so viele junge Menschen wie möglich für die verschiedensten Sportarten, die in Längenfeld möglich sind, zu begeistern und zu motivieren. Darum freut es mich umso mehr, dass speziell in den letzten fünf Jahren das Projekt „Ugotchie – Kinder gesund bewegen“ in Zusammenarbeit mit allen Kindergärten und Schulen von Längenfeld und mit Unterstützung des Sportministeriums als auch der Sportunion Tirol zu einem Vorzeigeprojekt unseres Vereines gewachsen ist.

Man spürt die Begeisterung da wie dort. Trainer wie Lehrer als auch Kinder und Eltern sind von der Umsetzung und Gestaltung der für Kinder kostenlosen Bewegungseinheiten begeistert. Auch in einem äußerst schwierigem vergangenem Schuljahr mit eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten waren die Verantwortlichen sehr ideenreich und ha-

ben mit sogenannten Aktivboxen, welche ausschließlich von qualifizierten Übungsleitern und Trainern zusammengestellt wurden, die Kinder betreut und zur Bewegung motiviert.

Der Dank gilt allen Mitwirkenden, den Verantwortlichen in den Kindergärten und Schulen aber besonders unserem Ausschussmitglied und Hauptorganisatorin Brugger Evi, die mit ihren engagierten Einsatz dieses Vorzeigeprojekt betreut und leitet!

Ein weiteres Highlight durfte der Sportverein Längenfeld mit seinen zahlreichen Helfern am 01.10.2021 erleben. Nach einer einjährigen Zwangspause durfte man wieder die beliebten SVL-Games, eine multisportive Veranstaltung mit verschiedenen Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen für alle Kinder und Jugendlichen aus Längenfeld im Sportzentrum Längenfeld organisieren und durchführen.

Der Zuspruch war enorm. Knapp 180 Teilnehmer, vom zweijährigen Kind bis vierzehnjährige Jugendliche, waren voller Begeisterung dabei. Eltern, Großeltern, Bekannte und Freunde der Sportkids sorgten für Stimmung und leisteten somit ihren Beitrag für eine gelungene und euphorische Veranstaltung. Es gab für alle Teilnehmer Burger, Getränke und viele Preise.

Ein Dank allen Helfern, Förderern

und Sponsoren für die großartige Unterstützung!

Es liegt mir aber als Obmann des Sportvereins Raika Längenfeld völlig fern ausschließlich von einzelnen Projekten bzw. einer Veranstaltung zu berichten. Viel mehr gebührt Ehre und Dankbarkeit den vielen Menschen, welche in den acht Zweigvereinen des Gesamtsportvereins, als Funktionäre, Betreuer, Trainer oder Helfer tagtäglich über das ganze Jahr freiwillig für eine aktive, belebte und organisierte Vereinstätigkeit ihre Zeit aufbringen. Ohne diese Einsatzbereitschaft wären die aktuell 762 Mitglieder nicht zu betreuen.

Ein Vergelt's Gott allen Verantwortlichen, mit der Bitte auch in Zukunft ihren Dienst zum Wohl des SVL bereitzustellen und in der Hoffnung auf eine weitere positive und konstruktive Zusammenarbeit!

Für die bevorstehende besinnlichere Zeit im Jahr, wünsche ich allen Sportlern und Längenfelder Gemeindegürgern das Allerbeste und möge der Sport auch im Jahr 2022 der Treibstoff unseres Alltags sein und uns alle mit Gesundheit und Zufriedenheit erfüllen!!

**Mit sportlichem Gruß,
Kuprian Johannes, Obmann
Sportverein Raika Längenfeld**



U12 Tiroler Mannschaftsmeister
v.l.n.r.: Ennemoser Alina, Schuler Marie, Moitzi Nina





Erfolgreiches Fußballjahr beim SV Raika Längenfeld
Ein erfolgreiches Fußballjahr 2021 für den SV Raika Längenfeld ZV Fußball neigt sich dem Ende zu. Obwohl die Frühjahrssaison coronabedingt abgesagt werden musste, durfte sich die Erste-Kampfmannschaft aufgrund der starken Hinrunde im Herbst 2020 über den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse freuen. Nach 9 Jahren ist der SVL nun wieder in der Landesliga West vertreten und diese Herbstsaison 2021 hätte für den SVL nicht besser laufen können. Die Mannschaft rund um Trainer Christoph Kuprian überwintert als Aufsteiger auf Platz eins und holte den Herbstmeistertitel nach Längenfeld. Das hätte man sich zu Beginn der Saison doch so nicht träumen lassen. Zu erwähnen ist, dass die Erste-Kampfmannschaft hauptsächlich aus Eigenbauspielern besteht. Dies ist in dieser Spielklasse heutzutage äußerst selten der Fall. In dieser Hinsicht bestätigt sich der Fokus des Vereins, dass der Nachwuchs das Fundament eines erfolgreichen Vereins bildet. Die ausgezeichnete Trainingsarbeit trägt (viele) Früchte. Diese wollen wir natürlich auch weiterhin so fortführen. Nur so wird es gelingen, dass die Kampfmannschaft mit weiteren Fußballern aus dem eigenen Nachwuchs „gefüttert“ werden kann. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Trainern sehr herzlich bedanken, dass sie alle an einem Strang ziehen und hervorragende Arbeit leisten. Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder in die Richtung unterstützen und so dem Verein helfen, gute Fußballer zu entwickeln.

In der Saison 2021/22 sind neben den beiden Kampfmannschaften acht Nachwuchsmannschaften (U08, U09, U10, U11, U13, U14, U15, U18) beim Tiro-ler Fußballverband gemeldet. Die U18, U15 und U14 bilden jeweils eine Spielgemeinschaft mit Kindern und Jugendlichen aus der Nachbargemeinde Sölden. Rund 160 Spieler (darunter auch einige Mädchen) sind derzeit beim SVL aktiv im Einsatz. Im SVL Fußball-Kindergarten machen die Jüngsten die ersten Schritte mit dem Ball. An erster Stelle steht der Spaß am Sport und der Bewegung.

Trotz der geltenden Coronabestimmungen, die einen Mehraufwand aller Beteiligten fordern, kann auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurückgeblückt werden.

Ein besonderer Dank gilt den angeführten Sponsoren, die trotz Corona Pandemie den SV Längenfeld finanziell weiterhin unterstützen bzw. die Treue halten:

HAUPTSPONSOR

Raiffeisenbank Längenfeld

SPONSOREN ERSTE-KAMPFMANNSCHAFT

Holzkecht Landtechnik, Café-Bar Kirchplatzl, Riml Sports, Schöpf Andreas Bau

SPONSOR ZWEITE-KAMPFMANNSCHAFT

Taxi Quaxi

NACHWUCHS-TEAMSPONSOREN

Bacher Glas, Hummel GmbH, MS Automobile Huben, KPS-Ötztal-Putz, Swietelsky, Bäckerei Fiegl, GP Parkett

Auch die Förderer leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für den Längenfelder Fußball. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch der Gemeinde Längenfeld für die Rasenpflege und Arbeiten im Sportzentrum. Allen Unterstützer*innen und allen ehrenamtlichen Helfer*innen gebührt für ihren Einsatz ebenfalls ein sehr großer Dank.

Im Namen des SV Längenfeld ZV Fußball wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Obmann Stefan Gstrein



Leider ist das Fitnessjahr 2020/2021 mehr oder weniger ausgefallen. Somit starten wir nach unserer Sommerpause wieder gut erholt ins neue Fitnessjahr.

Unsere Trainerin Nadine Brandtner begleitet uns heuer montags durchs Jahr. Mit ihr gibt es über Funcional-Training bis hin zu Deep Work ein weites Programm für unsere Fitness. Mit unserer Yoga/Pilates-Trainerin Conny haben wir einen zweiten Kurs, der immer donnerstags als Ergänzung zu unserem langjährigen Montagskurs stattfindet, begonnen. Natürlich wird auf Hygiene und Abstand, sowie auf die Vorschriften geachtet.

Der Ausflug mit den Erwachsenen hat leider nicht stattgefunden. Diesen möchten wir evtl. mit einer Rodelpartie im Winter nachholen. Gern berichten wir in der Frühjahrsausgabe darüber.

Auch bei den Kindern mussten wir im letzten Jahr pausieren und sind mit vollem Elan ins neue Turnjahr gestartet - auch hier bemühen wir uns um ein abwechslungsreiches Programm und gehen sooft es möglich ist ins Freie. Als Alternative für die „Teenies“ haben wir Kort. X im Angebot - nähere Infos gern bei unserer Obfrau Angelika, Tel. 0680/3051395.

Bei beiden Gruppen - Frauen und Kids - werden die Stunden über das ganze Schuljahr angeboten und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Freude an der Bewegung und Ausgleich schaffen ist unser Ziel.



Preise für Saison 2021/2022

Erwachsene:	€ 45,00
montags Kurs (allg. Fitness)	
Erwachsene:	€ 75,00
donnerstags Kurs (Yoga)	
Kinder:	€ 45,00

Rabattierung bei Geschwisterkinder € 35,00

Voraussetzung Mitglied SVL

Erwachsene: SPV	€ 16,00
ab 60 Jahre	€ 8,00
Kinder: SPV	€ 5,00
ab 10 Jahre	€ 9,00



Elternverein

Der Elternverein mit seinen neuen Mitgliedern Gstrein Patrizia, Kuprian Bettina, Klocker Sabrina, Schöpf Daniela, Pult Silvia, Praxmarer Rebecca und Schwägerl Michaela wird unsere Kinder im Kindergarten und der Volksschule Längenfeld auch für die nächsten zwei Jahre wieder tatkräftig unterstützen.

Durch die Beiträge der Eltern werden wir den Kindern wieder viele verschiedene Jausen zubereiten und auch Ausflüge und diverse Anschaffungen ermöglichen.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen im kommenden Schuljahr und ein großes DANKE an alle, die uns wieder unter die Arme greifen.

Eurer Elternverein Längenfeld

Der Österreichische Rentnerbund wurde am 19. Dezember 1952 durch Karl Holaubek und Johann Filmsmer gegründet, in weiterer Folge auf Österreichischer Rentner- und Pensionistenbund und 1999 schließlich auf **Österreichischer Seniorenbund** umbenannt.

Im Laufe der Jahre wurde der Pensionisten- und Rentnerbund zu einer mitgliederstarken Organisation ausgebaut. Beim Bundesparteitag in Linz am 7. März 1977 wurde der Österreichische Seniorenbund eine Teilorganisation der ÖVP. Heute sind 300.000 Frauen und Männer Mitglieder unserer Gemeinschaft und etwa 2200 Ortsgruppen in ganz Österreich.

Der Österreichische Seniorenbund ist heute eine treibende Kraft für eine zeitgerechte Seniorenpolitik. Seniorenbund Präsidentin Ingrid Korosec ist seit 2016 Bundesobfrau des Österreichischen Seniorenbundes.

Der heutige **Tiroler Seniorenbund** wurde im Jahre 1963 unter dem damaligen Namen (Pensionistenbund) gegründet. Mit der Gründung des Seniorenbun-

des hat sich aber auch im Laufe der Jahre die Einstellung zur älteren Generation zum Positiven verändert. Alte Menschen werden heute respektiert, man begegnet ihnen mit Respekt und zeigt Verständnis für ihre Wünsche. Teil dieser Entwicklung ist der Einfluss des Tiroler Seniorenbundes, der heute von Landesobfrau LR in. KR. Patrizia Zoller-Frischauf geleitet wird. An ihrer Seite Landesgeschäftsführer Klubobmann Mag. Jakob Wolf und GR. Christoph Schultes. Dank der Ortsgruppen, die im ganzen Land flächendeckend vertreten sind, hat die Organisation in Tirol 27.500 Mitglieder.

Kurzer Rückblick der Ortsgruppe Längenfeld ins Jahr 2020.

Durch den mehrfach geäußerten Wunsch, einen Volkstanzkurs für die Seniorinnen und Senioren von Längenfeld abzuhalten, organisierte Roswitha Grüner in Februar 2020 ein "Volkstanzfittes Paar", das uns einige der Standard Volkstänze beibrachte.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Herren Bürgermeister, der uns für unser Tanztraining den Gemeindesaal kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Seit Mit-

te März, dem Beginn der Corona-Pandemie, mussten leider alle geplanten und zum Teil schon reservierten Veranstaltungen und Reisen abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Es gibt aber auch etwas Erfreuliches zu berichten. Im Jahr 2020/21 sind aus unserer Gemeinde weitere 26 Seniorinnen und Senioren dem Seniorenbund Längenfeld beigetreten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle fürs Dabeisein.

Der Seniorenbund Längenfeld wünscht allen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022

**Mit freundlichen Grüßen
David Schöpf Schriftführer**



Krippenverein



Das vorweihnachtliche Krippeleschaug'n ist eine schöne Einstimmung auf den Advent und das nahe Weihnachtsfest.

Auf Grund der aktuellen Corona Situation sehen wir uns jedoch nicht in der Lage, die bereits geplante Krippenausstellung Ende November durchzuführen. Dies tut uns im Besonderen für unsere Krippenbauer der Kurse 2019, 2020, 2021 und für alle Interessierten leid!

Wir freuen uns auf die nächste Ausstellung und wünschen euch einen schönen Advent und besinnliche Weihnachten.

Der Vorstand des Krippenvereins Längenfeld



Heimatbühne Längenfeld

Am 1.10.2021 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Längenfeld statt.

Der neu gewählte Ausschuss setzt sich zusammen aus:

<i>Obmann:</i>	<i>Reinhard Regensburger</i>
<i>Obmann Stv.:</i>	<i>Traudi Hausegger</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Bernd Hausegger</i>
<i>Kassaprüfer:</i>	<i>Roland Schiller und Gabriel Brugger</i>
<i>Spielervertreterin:</i>	<i>Simone Holzknecht</i>
<i>Spielleiterin:</i>	<i>Carla Holzknecht</i>
<i>Schriftführerin:</i>	<i>Daniela Leiter</i>



Dem alten Ausschuss ein großes Dankeschön für ihre guten Dienste in den letzten Jahren.

Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Stefan Weiss (10 Jahre Obmann) und Josef Gstrein (13 Jahre Kassier) für ihren Einsatz und ihr Engagement.



Ein neues Stück ist schon in Planung. Die Spieltermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Wir wünschen euch besinnliche und gesegnete Weihnachten – und ein gesundes Jahr 2022.

Heimatbühne Längenfeld

Chorgemeinschaft Huben

Ganz im Zeichen der Veränderung stand die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Huben im September 2021.

Bei der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Huben wurde der gesamte Ausschuss neu aufgestellt. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt und an der Spitze wird nun Mirja Grüner als neue Obfrau die Geschicke der Chorgemeinschaft übernehmen.

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit legte Wolfgang Jenewein das Amt des Vereinsobmannes zurück. Er hat seine Aufgabe souverän gemeistert und sich sehr um das Gemeinwohl der Chorgemeinschaft gekümmert.

„Ich persönlich möchte ihn bzw. sein Tun mit einer Uhr vergleichen“, meint Chormitglied Peter Kneißl: „Er hat mit der Präzision eines Uhrwerks die unterschiedlichen Aufgaben gemeistert, war immer präsent und für Musik und Gesang in Bewegung. Dadurch ist es ihm auch gelungen, das Werk „Chorgemeinschaft“ am Laufen zu halten. Er ist und war verlässlich, pünktlich, akribisch genau, gewissenhaft und beispielhaft. Wie eben das Uhrwerk einer Schweizer Uhr. Wenn ich allerdings die Chorgemeinschaft ebenfalls mit einer Uhr vergleiche, welche nur durch das verlässliche Aufziehen am Laufen gehalten wird, kann man mit gutem Gewissen sagen, dass wiederum Wolfgang derjenige war, der dies vorge-

nommen hat. Durch sein „Anstupsen“ hat er uns immer wieder motiviert weiter zu machen, gewisse Herausforderungen anzunehmen und umzusetzen, was uns schlussendlich schöne gemeinsame Stunden, sowohl kirchlicher als auch weltlicher Natur, beschert hat.“

Dafür nochmals ein Großes Vergelts Gott.

Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat und auch bereit ist, einen Teil seiner wertvollen Freizeit zu investieren, ist jederzeit herzlich willkommen.

Schau doch einmal vorbei!

Mirja Grüner / Chorgemeinschaft Huben



Obmann / Obfrau bleibt in der Familie:

Wolfgang Jenewein übergibt das Amt an seine Tochter Mirja Grüner

"Danke für deine Zeit" steht auf der Taschenuhr, die Wolfgang als symbolisches Zeichen für seine Verlässlichkeit von der Chorgemeinschaft überreicht bekam.

Fischbachchor

Ein Jubiläumsjahr steht an. 2022 feiern wir unser **40-jähriges Bestehen**. Unser Chorleiter und einige Sänger sind Gründungsmitglieder. Derzeit sind wir 17 aktive Sänger. Wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr wieder öfter in der Öffentlichkeit zeigen dürfen und kirchliche sowie weltliche Feste vermehrt mitgestalten können. Es ist uns ein Anliegen, unsere Zuhörer mit unserem Gesang zu erfreuen. Ein Dank an all unsere Förderer und Unterstützer in all den vielen Jahren.

Wir freuen uns auf ein gesangsreiches Jubiläumsjahr 2022.

Ulrich Kuprian - Obmann



Zum Schutz der Natur

Es ist schade, dass aufgrund der Pandemie, die alljährliche Müllsammelaktion mit den Schulen nicht stattfinden konnte, jedoch sind viele Vereine und auch wir privat losgezogen, um unsere Gemeinde wieder ein wenig sauber zu machen. Bisher dachten wir alle, dass die Gäste die Hauptverursacher der Umweltverschmutzung in unserer Natur sind. In der Realität wurden wir eines Besseren belehrt, da wir dieses Jahr genauso viel Müll zusammengesammelt haben wie die Jahre zuvor.

Unser Anliegen an alle Bewohner der Gemeinde Längenfeld wäre es, mehr auf unsere Umwelt zu achten und nicht den Müll (Grünschnitt bzw. sonstiges) entlang unserer Gewässer bzw. in den Wäldern usw. illegal zu entsorgen.

Es ist bei weitem kein Kavaliersdelikt mehr, da man bei einer Anzeige von unserer Seite bzw. von JEDERMANN, mit hohen Geldstrafen seitens der Behörde rechnen muss.

Der Schwerpunkt in diesem Sommer waren natürlich wieder die unzähligen Einsätze, die Wildcamper zu kontrollieren, aufzuklären sowie anzuzeigen. Wir waren mindestens 2-mal pro Woche in den Nächten unterwegs und haben über hundert Anzeigen an die BH – Imst im Zuge unserer Tätigkeit bezüglich Tiroler Campinggesetz weitergeleitet.



Gemeinsam mit der Gemeinde Längenfeld, Ötztal Tourismus und Naturpark Ötztal haben wir Informationsschilder über die Dauer der Verrottung von Müll bestellt, welche von uns dann aufgestellt wurden.

Es freut uns sehr, dass alle Bergwacht-Einsatzstellen des Ötztals mit dem Naturpark Ötztal in Zukunft mehr zusammenarbeiten möchten.

Unser besonderer Dank gilt in erster Linie der Gemeinde Längenfeld sowie dem Ötztal Tourismus, welche uns immer in unseren Tätigkeiten stärken und hoffentlich auch weiterhin unterstützen werden.

Die RAIKA Längenfeld hat uns mit neuen Rucksäcken ausgestattet, hierfür ein recht herzliches Vergelts Gott.

Vielleicht hat jemand Interesse bei der Bergwacht Längenfeld mitzumachen und uns tatkräftig zu unterstützen. Wir heißen alle Interessierten herzlich Willkommen und hoffen, dass wir neue Mitglieder aufnehmen dürfen.

Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Längenfeld, Roland Wilhelm



Schützenkompanie Längenfeld

In kleinen Schritten wieder ein Stück Normalität im Alltag finden.

Noch kann nicht von einer Normalität gesprochen werden, dennoch ist die Schützenkompanie Längenfeld guter Dinge, eine neue Normalität definieren zu können, um all das fortführen zu können, was tief in jedem einzelnen Mitglied unserer Kompanie brennt: die Werte unserer Vorfahren zu schätzen und weitergeben zu können.

Bereits seit 18 Monate versucht uns die Pandemie einzuschränken und trotzdem gelingt es uns immer besser dagegenhalten zu können. Durch Zusammenhalt, durch Kameradschaft, durch Aufeinander-Acht geben!

An das lieb gewonnene Zelt-

fest war auch im heurigen Sommer nicht zu denken, aber für die Schützenkompanie Längenfeld war eine komplette Absage keine Option. Wir haben gelernt, dass ein Schritt zurück, in eine kleinere Richtung, bedeutet, einen großen Sprung nach vorne zu machen. So war es ein Anliegen, dass zumindest das Dorffest in die Realität umgesetzt wurde. Feste gemeinsam zu organisieren und zu feiern schweiß nicht nur den Verein zusammen, sondern tut dem ganzen Dorf gut, wie wir aus zahlreichen Rückmeldungen bestätigt bekamen. Deshalb dürfen wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bei allen HelferInnen und FestteilnehmerInnen bedanken. Euer Besuch hat Rückhalt gezeigt und motiviert für weitere Dorffeste.

Jungschützen Längenfeld

Die Jungschützen der Schützenkompanie Längenfeld zählen mit 27 Jungmarketenderinnen und Jungschützen zur größten Jungschützenkompanie im Bataillon Ötztal.

Ja, wir die Kompanie sind stolz auf euch, ihr seid unsere Zukunft, ihr lebt unsere Schützengrundsätze weiter. Die Treue zu Gott und dem Erbe der Vorfahren, der Schutz von Heimat und Vaterland, die größtmögliche Einheit des ganzen Landes, die Freiheit und Würde des Menschen, die Pflege des Tiroler Schützenbrauches.

Neben den traditionellen Ausrückungen, wie die drei Prozessionen, nahmen wir am Bezirkswandertag, Bezirksschießen und dem Viertel Oberlandsschießen teil. Wir haben das Friedenslicht ausgebracht und sammelten für das Schwarze Kreuz an Allerheiligen. Am Herz-Jesu-Sonntag wanderten wir zu unserem Jungschützenkreuz, haben eine kleine Grillfeier gemacht und beleuchteten unser Kreuz. Bei Einbruch der Dunkelheit wanderten wir mit Fackeln wieder ins Dorf.

Neben den Prozessionsteilnahmen im Dorf war unsere Kompanie auch heuer wieder Teil der Gesamttiroler Schützenwallfahrt in Absam, einerseits eine Gelegenheit für ein Dankeschön, andererseits konnte die Möglichkeit genutzt werden um Bitten zu deponieren. Nicht nur dadurch haben wir aufs Neue beweisen können, dass auch der Glaube in unseren Kreisen nicht vergessen wird.

Der Ausschuss der Schützenkompanie Längenfeld bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern und UnterstützerInnen, wünscht für die kommenden Monate viel Gesundheit und dass alle gemeinsam versuchen, kleine Schritte in Richtung neue Normalität zu finden.

Unsere Teilnahme beim Bataillonsschießen in Oetz war sehr erfolgreich mit erfreulichen Ergebnissen. Burkert Hanna, gewann mit 140 Ringen die Bat. Schießkette. Von elf TeilnehmerInnen haben acht das Schießleistungsabzeichen in Gold und zwei in Silber geschossen.

Die Schützenschnur in stehend frei:

*Silberne Schnur: Burkert Hanna, Gstrein Lea
Grüne Schnur: Grüner Luisa, Klocker Anna-Lena, Karlinger Lorena & Schöpf Elisa*

Jungschützen Heil!



Musikalischer Sommer

Eingeläutet wurde der Sommer mit dem Herz Jesu Konzert am 13.06.2021. Kurz darauf durften wir wieder jeden Freitag unser Bestes bei den wöchentlichen TVB-Konzerten geben. Wir sind sehr froh, dass die Konzerte von Einheimischen so gut besucht wurden. Herzlichen Dank dafür!

Bezirksmusikfest 2021

Der musikalische Höhepunkt war das diesjährige Bezirksmusikfest am 24. und 25. Juli 2021 in Huben. Der Samstagnachmittag stand ganz im Fokus der Jugend. Am sogenannten „Tag der Jugend“ marschierten die Jungkapellen des gesamten Musikbezirkes zum Pavillonplatz und gaben dort ihr Bestes bei einem gemeinsamen Konzert. Alle JungmusikantInnen, welche im abgelaufenen Schuljahr ihre Übertrittsprüfungen (Juniors, Bronze und Silber) erfolgreich abgelegt hatten, erhielten ihre Urkunden und das dazugehörige Abzeichen. Am Abend sorgte „Läts Fetz“ für Stimmung und Unterhaltung am Festplatz. Am darauffolgenden Tag umrahmten ca. 600 MusikantInnen die Feldmesse am Dorfplatz und marschierten anschließend zum Pavillonplatz, wo ausgiebig weitergefeiert wurde. Für die erfolgreiche Abhaltung des Festes möchten wir uns bei den vielen helfenden Händen und Personen für die Unterstützung bedanken. Das entgegengebrachte Engagement an unserem Verein war spürbar. Ein großer Dank auch an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Goldene Leistungsabzeichen

Auch in diesem Jahr absolvierten zwei Musikanten der Musikkapelle Huben ihr Leistungsabzeichen in Gold. Zu diesem Erfolg gratulieren wir recht herzlich: Katharina Klotz an der Klarinette und Jonas Klotz am Tenorhorn.

Musikantenhochzeit

Am letzten Wochenende im September gaben sich Rebecca und Simon in der Pfarrkirche Huben das Ja-Wort. Standesgemäß zur kirchlichen Vermählung unseres Fagottisten spielten wir einige Ständchen. Rebecca und Simon, wir wünschen euch für euren weiteren, gemeinsamen Lebensweg viel Freude, Glück und Gesundheit.

Vorschau 2022

Wie gewohnt werden wir am 1.1. das neue Jahr musikalisch beim Neujahrblasen einläuten. Ebenso ankündigen, möchten wir bereits das Frühjahrskonzert am 09.04.2022 im Gemeindesaal Längenfeld.

Die Musikkapelle Huben wünscht allen GemeindegliederInnen von Längenfeld eine besinnliche Adventszeit, erholsame Feiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2022.

**Aktuelle Infos findet ihr unter:
www.musikkapellehuben.at**



Die Feuerwehr Längenfeld

Ein langjähriger Mitarbeiter geht in Pension

Seit jeher war die Feuerwehr Längenfeld nicht nur aufgrund der geografischen Lage im Ötztal Vorreiter für diverse Innovationen, sondern auch aufgrund steigender Anforderungen bei Verkehrsunfällen. Daher wurde 1984 die erste Bergeschere im Ötztal in Betrieb genommen.

Der Transport erfolgte anfangs im Fußraum in der Mannschaftskabine zusammen mit sieben Feuerwehrmännern. Ab 1987 wurde das hydraulische Rettungsgerät dann außerhalb am LF-B (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) mitgeführt.

Frühzeitig wurde erkannt, dass die Anforderungen und die Anzahl an techn. Ausrüstung aufgrund von steigenden und teils schweren Unfällen und Hilfeleistungen immer größer wurden.

So wurde 1991 innerhalb der damaligen Feuerwehrführung die Entscheidung getroffen ein Fahrzeug ausschließlich für techn. Einsätze anzuschaffen -ein Rüstfahrzeug (RF). Quasi eine fahrbare Werkzeugkiste mit allem was man zur techn. Hilfeleistung benötigt. Eine Besonderheit, da es zu jener Zeit vielleicht eine Handvoll Rüstfahrzeuge in Tirol gab.

Bis dato ist der „Rüst Längenfeld“ ein Arbeitstier, das bis heute nicht den Vergleich mit modernen Fahrzeugen scheuen muss. Weder ausstattungs- noch erscheinungstechnisch. Auch innerhalb der Mannschaft herrscht die Meinung, dass unser Rüst der schönste weit und breit ist. Eine Meinung

die auch ich teile. Einfach ein besonderes Schmuckstück, welches unsere Vorgänger vor 30 Jahren angekauft haben.

Viele Einsätze und schwierige Hilfeleistungen wurden ohne nennenswerte Defekte gemeistert. Doch leider nagt auch der Zahn der Zeit an diesem Fahrzeug. Die vielen Winter, die salznassen Straßen, etc. forderten ihren Tribut an der Karosserie und an den tragenden Stellen. Ein Problem, mit dem wahrscheinlich selbst jeder mit seinem PKW zu kämpfen hat. Viele tausende Euro wurden in den vergangenen Jahren für Reparaturen, insbesondere für die Rostbekämpfung, investiert. Aufgrund des gesetzlichen Rahmens stand letztlich der Neukauf eines Rüstfahrzeuges im Raum.



Es folgten intensive Gespräche mit der Gemeinde sowie mit Feuerwehrfunktionären auf Bezirks- und Landesebene. Das Finanzierungsgespräch mit LHStv. Josef GEISLER fand zum Schluss statt. Im Zuge dessen, wurde die Unterstützung von 45% der Fahrzeugkosten sowie der Tausch der Bergeschere mit Zubehör durch das Land Tirol zugesichert.

Nach Abschluss, wurde über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (Vergabepattform der Republik) ein Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000/100) bestellt.

Beim bestellten Fahrzeug handelt

es sich um einen LKW der Marke Mercedes Atego 1730 AF 4x4, welches durch die Firma Rosenbauer aus Linz feuerwehrtechnisch aufgebaut wird. Das Fahrzeug birgt Platz für sämtliche techn. Ausrüstung, welche bisher im „RÜST Längenfeld“ mitgeführt wurde. Zusätzlich beinhaltet das Fahrzeug noch einen Wassertank mit 2000l Wasser und 100l Schaum, wodurch der Brandschutz bei Verkehrsunfällen ebenfalls abgedeckt werden könnte. Im Grunde handelt es sich bei diesem Fahrzeug um die bekannte „Eierlegende Wollmilchsau“.

Im September folgte bereits die Rohbaubesprechung, welche die Verladung der Geräte beinhaltet. Die Ausrüstung sollte schließlich einsatztaktisch sinnvoll und praktisch situiert sein.

Ende Jänner 2022 wird die Auslieferung des neuen Rüstfahrzeuges stattfinden. Wer sich nun die Frage stellt was mit unserem „alten Rüst“ passiert:

Das Land Tirol unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit kroatischen Feuerwehren. Viele ausgeschiedene Fahrzeuge finden dort noch einige Jahre Verwendung. So wird auch unser „alter Rüst“ in Zukunft an der kroatisch-serbischen Grenze eingesetzt werden.

Abschließend wünsche ich allen Feuerwehrkameraden und deren Familien sowie allen Längenfeldern gesegnete Weihnachten und ein katastrophen- und unfallfreies Jahr 2022!

**Tobias Praxmarer,
Kommandant**

Rotes Kreuz Längenfeld

In Längenfeld ist das Rote Kreuz vor allem für den Rettungsdienst bekannt. Jedoch kann man sich beim Roten Kreuz nicht nur im Notfall- und Krankentransport ehrenamtlich betätigen. Es gibt im Bezirk Imst noch weitere Aufgabenbereiche – einer davon ist der Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste. Daher möchten wir in dieser Ausgabe diesen überaus wertvollen Teilbereich des Roten Kreuz etwas näher bringen:

Mode aus zweiter Hand – gelungene Form der Nachhaltigkeit – Kleiderladen Imst

Seit 2015 betreibt die Bezirksstelle Imst des Roten Kreuzes einen Kleiderladen im Handels- und Dienstleistungszentrum auf der Ötztaler Höhe. Der Rotkreuz-Kleiderladen bietet hochwertige Secondhand-Bekleidung zu einem sehr günstigen Preis an.

Man findet Kleidungsstücke für Damen, Herren und Kinder sowie passende Accessoires wie Taschen, Gürtel, Tücher, Schmuck und Schuhe.

Der Kleiderladen ist eine wahre Fundgrube für Umweltbewusste und Schnäppchenjäger, da man dort Einzelstücke vieler Marken und Stile erwerben kann.

Wir freuen uns auf Kleiderspenden

Kleiderspenden können während der Öffnungszeiten direkt im Kleiderladen abgegeben werden. Zusätzlich nehmen wir die Kleiderspende in der Ortsstelle Längenfeld entgegen. Diese bitte in gewaschenen Zustand und in Kartons verpackt abgeben.

Wir suchen laufend...

...Bekleidung für Damen, Herren, Kinder und Jugendliche, Babysachen, Schuhe, Sportkleidung, Taschen, Rucksäcke, Mützen, Kappen, Schals, Tücher, Krawatten, Gürtel, Modeschmuck

Hier finden sie uns

Handels- und Dienstleistungszentrum (HDZ)
Ötztaler Höhe, 1. Stock
6430 Ötztal-Bahnhof

Öffnungszeiten

Mittwoch, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Lebensmittelausgabe – Tafel Imst

Knapp 100.000 Tonnen Lebensmittel landen in Österreich pro Jahr auf dem Müll. Gleichzeitig steigt die Anzahl jener Personen, die mit ihrem vorhandenen Einkommen kein Auslangen mehr finden. Die „Team Österreich Tafel, 2010 von Hitradio Ö3 und dem Roten Kreuz ins Leben gerufen, zeigt einen Ausweg aus diesem Dilemma.

„VERWENDEN statt VERSCHWENDEN“...

...lautet das selbsterklärende Motto: Ehrenamtliche Mitarbeiter holen jeden Samstag bei Partnern im Lebensmittelhandel genießbare, aber für den Verkauf nicht mehr geeignete Lebensmittel ab. Im Anschluss werden diese Lebensmittel bei der Österreich Tafel in der Pfarrgasse 23 in Imst ab 18 Uhr kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben.

So können jährlich mehr als 40 Tonnen Lebensmittel vor der Mülltonne gerettet werden.

Das Angebot richtet sich an Menschen in Notsituationen, egal welcher Herkunft oder Sprache. Eine einmalige Registrierung ist notwendig und kann vor Ort gemacht werden.



MÖCHTEST DU AUCH TEIL DIESES TEAMS SEIN?

Die Rotkreuz Ortsstelle Längenfeld möchte auch hier einen Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten und sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, welche 1 – 2 Mal pro Monat einen Dienst im Kleiderladen in Ötztal-Bahnhof oder in der Tafel in Imst verrichten. Bei Interesse melde dich für weitere Informationen einfach bei unserem

**Ortstellenleiter Romed Hausegger
Tel. 0664 / 830 99 41.**

Neues Einsatzfahrzeug

Die Bergretter der Ortsstelle Gries/Ötztal können seit dem heurigen Sommer auf ein neues Einsatzfahrzeug zurückgreifen. Das Fahrzeug ist für die vielfältigen Einsätze der Bergrettung entsprechend ausgestattet und auch im Gelände einsetzbar.

Dank privater Sponsoren konnte diese Neuanschaffung rasch realisiert werden, was für die Einsatzfähigkeit der Bergrettung Gries enorm wichtig ist. Unser bisheriges Einsatzfahrzeug ist in die Jahre gekommen und ein Austausch bzw. eine Erneuerung war dringend geboten.

Für die Grieser Bergretter ist es wichtig bei Einsätzen Mannschafts- u. Materialtransporte durchzuführen und verletzte Personen schonend transportieren zu können. Unser Fahrzeug muss sowohl im Sommer auf Wald- und Hüttenwegen und vor allem aber im Winter auf Pisten, Loipen, Winterwanderwegen und Rodelbahnen einsetzbar sein.

Wir hoffen nicht auf mehr Einsätze, sind aber dankbar, dass wir in Zukunft die Einsätze mit entsprechenden Einsatzmitteln für alle Beteiligten professionell abwickeln können.

Die Mitglieder und der Ausschuss der Bergrettung Gries/Ötztal möchten es nicht versäumen, sich bei allen Sponsoren, besonders aber bei der TIWAG, dem Ötztal-Tourismus und der Donau-Versicherung für die großzügige Unterstützung zu bedanken.

Nur durch diese Unterstützung war es für uns möglich, den Ankauf zu realisieren und die doch beträchtlichen Kosten in der Höhe von 42.000,- € zu stemmen.

Erweiterung Geräteraum & Anbau Garage für Einsatzfahrzeug

Durch die Gemeinde Längenfeld wurde ein langjähriger Wunsch der Bergrettung Gries umgesetzt. Unser Geräteraum wurde neugestaltet und am bestehenden Gebäude wurde für das neue Einsatzfahrzeug eine Garage angebaut. Für den Einsatzablauf sind/waren diese Maßnahmen notwendig und sehr wichtig.

Für die Umsetzung möchten wir uns bei der Gemeinde Längenfeld und den Bediensteten des Gemeindebauhofes aufs herzlichste bedanken.



Einsätze:

Vermutlich pandemiebedingt mussten wir in den vergangenen Saisonen nicht zu sehr vielen Einsätzen ausrücken. Ein Lawinenunfall mit glücklichem Ausgang ereignete sich aber am 02.04.2021 am Weg zur Amberger-Hütte. Ein bergwärts gehender Rodler wurde von einer Nassschneelawine verschüttet. Der folgende Einsatz der Bergrettung Gries mit Unter-

stützung durch die Kameraden aus Längenfeld und von Lawinenhunden musste zunächst aufgrund von der Gefahr auf Nachlawinen abgebrochen und für ca. 1 ½ Stunden unterbrochen werden.

Kurz nach Wiederaufnahme der Suche am Lawinenkegel, konnte die verschüttete Person durch einen Lawinenhund der Bergrettung aufgefunden werden. Nach der Bergung und der Einlieferung ins Krankenhaus konnte die betroffene Person bereits am nächsten Tag in häusliche Pflege entlassen werden. Das Überleben nach einer Lawinenschüttung über einen längeren Zeitraum ist nur sehr selten möglich. In diesem Fall konnte die Person ca 5 Stunden im Lawinenschnee überleben, wir alle sind sehr glücklich darüber. Solche Geschehnisse motivieren uns immer wieder, auch bei scheinbar aussichtslosen Einsätzen, unser Bestes zu geben.

Ausbildung:

Besonders glücklich sind wir über das Interesse von jungen Frauen und Männern an der Ausbildung zu Bergrettern. Auch wenn die Hürden, die es dabei zu meistern gibt (Aufnahmeprüfung Winter und Sommer – Tourenbericht etc.) nicht von der Hand zu weisen sind, sind wir über jede/jeden erfreut, der sich dieser Aufgabe stellt.

Heuer konnten drei unserer Anwärter die Aufnahmeprüfung Sommer positiv abschließen - herzliche Gratulation dazu.

**Peter Gasteiger
Ausbildungsleiter-StV**

ÖAV

Auch wir, der ÖAV Sektion Innerötztal, möchten in dieser Ausgabe des Längenfelder Gemeindeboten kurz über unsere vergangene Saison berichten. Wer sich für Details und Bilder zu den durchgeführten Touren interessiert, kann auch unsere Webseite (siehe Link unten) besuchen und stöbern!

Wandergruppe:

Die Wandergruppe startet normalerweise schon im Jänner mit einer Schneeschuwwanderung in das neue (Touren-)Jahr. Bis in den Herbst hinein stehen abwechslungsreiche Wanderungen in Tirol und darüber hinaus auf dem Programm. Aufgrund der geltenden Corona-Beschränkungen starteten die TeilnehmerInnen dieses Jahr erst im Frühsommer. Umso motivierter ging die Reise Anfang Juni zum Auftakt ins Stubaital. Des Weiteren wurden Wege und Hütten im Pitztal, im Sellraintal, in Seefeld sowie in Südtirol erwandert. Bei meist gutem Wetter – hier sei angemerkt, dass die Wandergruppe vor keinem Wetter halt macht - wurden viele Höhenmeter zurückgelegt, welche stets mit guten Aussichten bei toller Laune belohnt wurden.

Hochgebirgsgruppe:

Auch die Hochgebirgsgruppe startete heuer gezwungenermaßen verspätet. Ebenfalls im Juni stand nach langer Pause die erste Tour an. Aufgrund der noch ausgeprägten Schneelage am Muttekopf war das Alternativ-Ziel der Tschirgant bei bestem Wetter. Im Juli erklimmen 16 TeilnehmerInnen trotz widrigster Bedingungen die klassische Hochtour auf die „Weltalte Majestät“ den Großvenediger. Anschließend folgte eine zweitägige Tour mit Klettersteigbegehungen in der wunderschönen Gebirgskulisse des Wilden Kaisers. Den runden Abschluss des Tourenjahres bildeten die große Cirspitze und der Pisciadu-Klettersteig in den Dolomiten!



Klettergruppe:

Nach über einem Jahr Pause durften die jungen Kletterer im Herbst 2021 wieder mit dem Training beginnen. Neben sechs bereits bestehenden Gruppen, welche wöchentlich im Boulder-Raum Längenfeld trainieren, gibt es dieses Jahr auch wieder viele Neuanfänger. Mehr als 80 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren können trotz begrenztem Platzangebot beim ÖAV spielerisch mit Gleichaltrigen den Spaß an der Bewegung und am Klettern erleben.

Ausblick:

Im nächsten Jahr werden unter anderem Touren auf den Monte Cevedale, die Suldenspitze (Skitour) und das neu erbaute Becherhaus (Sommerhochtour) stattfinden. Auch Klettersteigtouren, Winter- und Sommerwanderungen im sanften Gebirge sowie ein „Naturtag“ speziell für Kinder werden alle Berg- und Naturambitionierten auf ihre Rechnung kommen lassen.

Detail-Informationen dazu und zu allen weiteren geplanten Aktivitäten findet ihr ab Anfang Dezember auf unserer Homepage (<https://www.alpenverein.at/inneroetztal/>) sowie im alljährlich erscheinenden Vereinsheft „Bargluscht“.

Wir freuen uns über reges Interesse und zahlreiche Anmeldungen – in diesem Sinne, Bergheil!

Herzlichst, der Vorstand



120 Jahre Bienenzuchtverein Längenfeld

120 Jahre sind vergangen, doch der enge Zusammenschluss der Imker ist geblieben. Austausch und Ausbildung, Freude an der gemeinsamen Leidenschaft zeichnen das Miteinander im Bienenzuchtverein Längenfeld aus.

Der Bienenzuchtverein wurde im Jahre 1901 erstmals urkundlich erwähnt. Die Gründungsurkunde und weitere Dokumente verbrannten allerdings im 2. Weltkrieg nach einem Bombenanschlag. So gibt es nur wenige Aufzeichnungen über die ersten Jahre des Bienenzuchtvereins und der damaligen Imkerpraktiken in Längenfeld. Aus den wenigen Aufzeichnungen ist allerdings herauslesbar, dass die Not nach den beiden Weltkriegen groß war und als Verein war es für die Imker leichter und vor allem günstiger, Zuckerzuweisungen als Bienenfutter zu erhalten. In den Blütenjahren des Vereins beheimatete der Verein an die 25 Mitglieder und 381 Völker (1938). Nach einem Mitgliederschwund anfangs der 2000er Jahre erfreut sich die Imkerei nun wieder großer Beliebtheit, sodass der Bienenzuchtverein Längenfeld aktuell 22 aktive Mitglieder (14 aus Längenfeld, 8 aus Sölden) und 264 Völker zählt. Hervorzuheben ist dabei unser einziger Berufsimker Marcel Klotz, der den Verein in den letzten Jahrzehnten am meisten geprägt hat. Durch seine unerschöpfliche Expertise rund ums Imkern steht er den jungen, aber auch den erfahrenen Imkern des Vereins immer wieder mit Rat und Tat zur Seite. Auch über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus ist sein Wissen gefragt und geschätzt.

Vor 120 Jahren waren die Honigerträge noch überschaubar. Man kämpfte vermehrt gegen das kalte Wetter im Ötztal und auch mit teilweisen stechlustigen Bienen. Durch gezielte Zucht, Imkern mit gedämmten Zargen und dem Einsatz der Carnica-Biene sind die Bienen viel umgänglicher geworden. Der

größte Feind ist nun die von Asien eingeschleppte Varroamilbe, der Flächenfraß durch Verbauungen und der Einsatz von Pestiziden in unseren Gärten. Bienen gibt es nicht nur seit 120 Jahren, sondern sie bestehen bereits seit 20 Millionen Jahren. Die Imkerei ist somit ein nachhaltiger Dienst in Längenfeld an Natur und Umwelt, ein Beitrag zur Diversität von Flora und Fauna und ökologisch unersetzbar. Für ein 500g Honigglas müssen die Bienen 40.000 Mal ausfliegen und 2 Mio. – 7 Mio. Blüten besuchen. Dabei legen sie eine Strecke zurück, die dem dreifachen Erdumfang entspricht. Wenn man den Honigpreis nach den Bienenarbeitsstunden berechnen würde, dann könnte ihn niemand bezahlen. Aber auch der Spruch: „Bienen und Schaf – leg di nieder und schlof!“, spiegelt nicht die wahren Arbeitsstunden des Imkers wieder.

Alle Mitglieder des Vereines freuen sich, der Längenfelder und Söldner Bevölkerung besten, wohltuenden Ötztaler Gebirgsblütenhonig anbieten zu können. Von folgenden Imkern kann man dieses Jahr noch frischen Honig beziehen:

- ♣ Berthold Kuen, Huben 12
0699/19200033
- ♣ Ulrike u. Marcel Klotz, Oberlängenfeld 13
05253/65154
- ♣ Gebirgsimkerei Anraitl, Sonnleithenweg 2,
Sölden 0676/847678200
- ♣ Lukas Schöpf, Oberlängenfeld 102
0664/1471608
- ♣ Andreas Maurer, Dorf 141
0660/7222699
- ♣ Egon Holzknecht, Runhof 281
0664/8198171



Trotz strengen Corona Auflagen die Anfang des Jahres ein Training noch unmöglich machten, starteten unsere Mitglieder nach dem Frühjahr mit neuer Energie voll durch.

Nach Dressur- und Springkursen am Gut Kehlerbach in Aschbach mit namhaften Trainern und Ausbildern, die sowohl einige unserer Jugendlichen als auch unsere Freizeit- und Turnierreiter besuchten, konnten die aktiven Reiter ihr Können bei den ersten Turnieren unter Beweis stellen.

Dabei konnten die Pferd-Reiter-Paare vom Pferdesport Club Ötztal im Springen einige Nullrunden mit Siegen und Platzierungen verzeichnen.

Auch in der Dressur glänzten unsere Reiter und wurden mit guten Noten belohnt.

Unsere Vize Obfrau Louise Hartman erritt den Titel der Tiroler Meisterin im Mannschaftsbewerb der Ländlichen Reiter und wurde in der Einzelwertung hervorragende Dritte.

Unsere Kinder und Jugendlichen besuchten neben den regelmäßig stattfindenden Unterrichtseinheiten auf unseren dazugehörigen Reitanlagen auch Kindergeburtstage, Reitercamps, Erlebnismittage oder spannende Indianertage.

Um ihr gelerntes Können unter Beweis zu stellen fanden im August Prüfungen am Reiterhof Hausegger und Gut Kehlerbach zum Kleinen & Großen Hufeisen, Reiterpass, Reiternadel und Lizenz statt.

Um unseren Verein würdig nach außen zu vertreten hat der Vorstand "Vereins Polos" beschlossen, welche gerne über uns bestellt werden können.

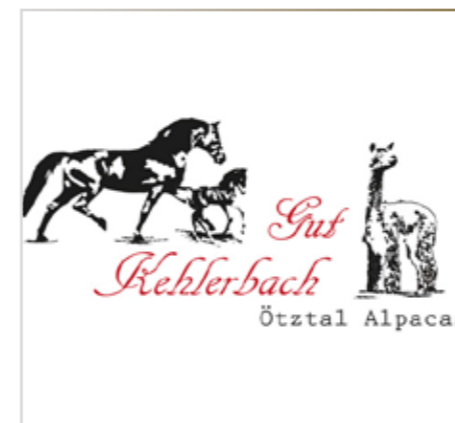


Weihnachts-Advent-Gewinnspiel

Auch heuer verlost unser Verein jeden Adventssonntag über Facebook diverse Gutscheine zum Reiten, Fahren oder für Erlebnistage.

Mitmachen und gewinnen!

Es gibt ebenso für Groß und Klein und alle, die einmal den Reitsport ausprobieren möchten, bei all unseren Reitlehrerinnen Gutscheine. Wer also noch kein Geschenk hat, hat jetzt vielleicht eine Idee.



Ein erfolgreicher Sommer lässt auf eine Rückkehr zur touristischen Normalität im Ötztal hoffen.

Nach den durchwachsenen bzw. ausgefallenen Saisons seit Ausbruch der Corona-Pandemie blicken wir auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurück. Die Reiselust unserer Gäste war groß, alle Betriebe waren auf die geltenden Maßnahmen sehr gut vorbereitet. In diesem Sommer hat sich erneut bewiesen, dass ein hoher Anteil an Stammgästen in touristisch herausfordernden Zeiten ein großer Vorteil ist. Ebenso ist das Buchungsverhalten für den kommenden Winter stark angezogen. Eine gewisse Flexibilität bei den Stornobedingungen garantiert eine Wettbewerbsfähigkeit zu anderen Destinationen und Angeboten. Daher appellieren wir ein weiteres Mal an alle Beherbergungsbetriebe, die Stornobedingungen so großzügig wie im jew. Betrieb möglich zu gestalten. Ebenso ist die Buchbarkeit auf sämtlichen Online-Kanälen eine Voraussetzung für den Erhalt von (Winter)Buchungen.

Infos und Hilfestellungen hierzu bieten unsere Vermietercoaches:
vermietercoaches@oetztal.com

SOMMER	2018	2019	2020	Diff. Nä.	Diff. %	2021	Diff. Nä.	Diff. %
Mai	22 793	15 335	410	-14 925	-97,3%	9 273	8 863	2161,7%
Juni	32 647	46 728	14 685	-32 043	-68,6%	31 649	16 964	115,5%
Juli	86 517	89 307	89 733	426	0,5%	81 213	-8 520	-9,5%
August	94 142	100 198	97 287	-2 911	-2,9%	113 498	16 211	16,7%
September	38 183	43 646	45 973	2 327	5,3%	52 887	6 914	15,0%

Tabelle 1: Nächtigungszahlen Sommer Längenfeld



Mit den verlängerten Verträgen ist ein Betrieb der Loipen und Winterwanderwegen in Längenfeld & Gries für die nächsten Jahre gesichert.

Langlaufloipen Längenfeld – Bauhof-Leiter Elmar Schmid in vielen DANK an Grundstückseigentümer.

Nach Zeitablauf der bestehenden Loipenverträge nach 5 Jahren mussten in Vorbereitung auf den kommenden Winter alle Vereinbarungen mit insgesamt 160 Landwirten und Grundstückseigentümern verlängert werden. In konstruktiven und partnerschaftlichen Gesprächen konnte der Loipenbetrieb auch in den nächsten Jahren wieder gesichert werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den Landwirten und Grundstückseigentümern für die Zurverfügungstellung ihrer Flächen und für das entgegengebrachte Vertrauen. Die vertragliche Grundlage ist die Basis für den Betrieb der Loipen und Winterwanderwege im gesamten Gemeindegebiet, ein sehr wichtiges und wertvolles Angebot für Gäste und Einheimische. Wir bitten an dieser Stelle erneut alle Wintersportler, sich an die geltenden Regeln (Hundehaltung, Laufrichtungen, Fußgänger, ...) zu halten.

Bauhof-Leiter Elmar Schmid in Pension

Nach knapp 20 Jahren im Dienst des Tourismusverbandes ging Elmar Schmid als Vorarbeiter des Bauhofes im heurigen Sommer in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde er am 30. Juli als einer der dienst ältesten Mitarbeiter verabschiedet. Neben den Tätigkeiten in Längenfeld und Gries war Elmar auch seit dem talweiten Zusammenschluss für das gesamte Team und Gebiet des Vorderen und Mittleren Ötztals verantwortlich. Unzählige Wanderwege, Bänke, Wegweiser, Aussichtsplattformen und viele andere Infrastruktur-Projekte würde es ohne den Einsatz von Elmar und seinem Team heute nicht geben. Seine Frau Ilse tritt ebenso gegen Ende des heurigen Jahres ihren Ruhestand als Teilzeitkraft bei Ötztal Tourismus an. Auch sie war stets eine fleißige und verlässliche Kraft im Hintergrund. Dafür ein HERZLICHES VERGELTS GOTT. Wir wünschen Elmar und seiner

Frau Ilse schöne Stunden in der Pension.

Das Führungsteam von Ötztal Tourismus bedankt sich bei Elmar Schmid und seiner Frau Ilse für ihren langjährigen Einsatz.

Immer Up2Date

Da wir als Ötztal Tourismus vermehrt Anfragen zu aktuellen Marketing-Kampagnen, Werbemaßnahmen und Infrastrukturprojekten erhalten, wurde eine eigene Internetplattform ins Leben gerufen, auf der sich alle Mitglieder und Interessierte über die aktuelle Situation in verschiedensten Tätigkeitsbereichen des Tourismusverbandes und auch über die aktuell geltenden COVID Maßnahmen informieren können: www.oetztaltourismus.com

Diese Website dient ausschließlich der Information nach „Innen“. Für Gäste, zur touristischen Information und Vermarktung ist nach wie vor unsere www.oetztal.com die gültige Adresse.



Infos zu sämtlichen Bereichen aber auch alle Aktuellen Infos zu COVID Maßnahmen für den heurigen Winter sind auf www.oetztaltourismus.com zu finden. © Ötztal Tourismus.



Das Führungsteam von Ötztal Tourismus bedankt sich bei Elmar Schmid und seiner Frau Ilse für ihren langjährigen Einsatz. © Leopold Holzknicht

Naturpark Ötztal

Der NATURPARK ÖTZTAL feiert heuer sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Sehr erfreulich wie und was sich in dieser Zeit entwickelt hat. Am Ende dieses besonderen Jahres nun wieder aktiv inne zu halten und bewusst Rückschau zu halten, tut gut. Denn trotz Corona-Virus ist beim Naturpark wieder erstaunlich viel passiert. Ich darf deshalb gerne die Gelegenheit zur Jahresrückschau (inkl. Vorschau 2022) nutzen und anhand ausgewählter Beispiele Erfreuliches und Spannendes aus dem breiten Tätigkeitsspektrum berichten.



©Viktoria Ernst - Beim Tümpeln

Naturpark Haus - forschen, staunen...

Diesen Sommer wartete das Naturpark Haus in Längenfeld mit ganz besonderen Schmankerln auf: Jeden Mittwoch fanden die sog. „Forscher-Nachmittage“ für Kinder direkt vor der Haustür statt. Gemütliches „Tümpeln“ im Naturpark-Teich, Tierspuren bestimmen oder in die Wunderwelt der Steine eintauchen – die Kids waren durchwegs begeistert von diesem Spezialangebot. Zusätzlich zur Fix-Ausstellung im Haus wurde eine wahrlich besondere Wechsellausstellung gezeigt. „Metamorphosen“ porträtierte heimische Insekten in bis zu 280-facher Vergrößerung. „Fantastisch“

„beklemmend“, „faszinierend“ und „erstaunlich“ lauteten ua Eindrücke ins Ausstellungsgästebuch.

...und genießen

Zudem fanden erstmals jeden 2. Donnerstag die Ötztaler Marktstage beim Naturpark Haus statt. Regionale Köstlichkeiten und traditionelle Handwerkskunst ausschließlich aus dem Ötztal wurden an sieben Standln direkt vor dem Naturpark Haus feilgeboten. Zahlreiche Einheimische und Gäste nützen dieses reizvolle Angebot und erfreuten sich an der bunten, heimischen Produktvielfalt von Lebensmitteln aus dem Längenfelder Bauernladen, über Honig, Schnaps und Wein bis hin zu selbstgemachten Seifen, Dekoartikeln, Schmuck und Bekleidung aus Alpakawolle. Es ist wohl allen klar, dass der Kauf regionaler Produkte den Erhalt der lokalen Landwirtschaft und Wirtschaft im Allgemeinen fördert, klimaschädliche Transportwege reduziert und indirekt zum Erhalt unserer Kulturlandschaft beiträgt. Deshalb werden wir auch im kommenden Jahr diese Initiative wieder aufgreifen – und bereits im heurigen Winter wird es am 11. und 18. Dezember erstmals einen Adventmarkt beim Naturparkhaus geben – wir freuen schon jetzt auf euren Besuch.

Bestnote für die NATURPARK-Schule VS Längenfeld

Becherlupe statt Füllfeder, Fernglas statt Lesebuch und Wald statt Klassenzimmer – für die beiden Längenfelder Naturpark-Schulen VS + MS Längenfeld ist das ganz normaler Schulall-

tag. Kürzlich wurde die Naturpark VS Längenfeld einem Qualitätscheck des Verbands der Naturparke Österreichs (VNÖ) unterzogen. Dabei wurde genau geprüft, ob Ziele und Kriterien einer Naturparkschule auch nach wie vor eingehalten werden. Und die VS Längenfeld schnitt dabei wirklich bravourös mit einem „Sehr Gut“ ab. Dieses Einser-Zeugnis bestätigt das große Engagement der Lehrerschaft und speziell auch der VDin Mirjam Brenn, BEd sowie die gute Zusammenarbeit mit dem NATURPARK ÖTZTAL. Mehr Informationen zu den Angeboten für Schulen gibt es unter www.naturpark-oetztal.at.

Abschließend darf ich mich im Namen des NATURPARKS Ötztal wieder bei allen Unterstützern, Mitwirkenden, Förderern und Fürsprechern herzlichst bedanken. Sie alle tragen zum Gelingen der Naturpark-Aktivitäten und zu dessen erfolgreicher Weiterentwicklung bei.

Im Namen der Naturpark-Mitarbeiter wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und freue mich auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr 2022.

Mag. Thomas SCHMARDA
GF, Schutzgebietsbetreuer



©Viktoria Ernst
VS Längenfeld mit Bestnote

Infos - alles auf einen Blick

Blutspenden



SONNTAG, den 19. Dezember 2021
von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Längenfeld

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen.

Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.



„Stinkgasse“

Aufgrund mehrerer Beschwerden weisen wir darauf hin, dass dieser Bereich ausnahmslos sauber zu halten ist! Sollten weiterhin Personen ihre Notdurft dort verrichten, wird dieser Durchgang, der vor allem bei Schülern als Durchgang beliebt ist, GESCHLOSSEN!

Längenfelder Sprechstage

Öffnungszeiten Bauernladen zu Weihnachten



Donnerstag, 23.12.2021 09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 30.12.2021 09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 07.01.2022 09.00 bis 12.00 & 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen und Bestellungen (auch Geschenkgutscheine und Geschenkkörbe) bei Petra Holzknacht, Tel. 0664/4112604.

Öffnungszeiten Recyclinghof zu Weihnachten

Donnerstag 23.12.2021 – Sonntag 26.12.2021 bleibt der Recyclinghof geschlossen!
Donnerstag 30.12.2021 – Sonntag 02.01.2022 bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Montag 27.12.2021 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet
Dienstag 28.12.2021 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Mittwoch 29.12.2021 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 19.00 Uhr geöffnet

Ab Montag, den 03.01.2022 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten!

Achtung Rest- und Bioabfallsammlung:

Dienstag 21.12.2021 OBERES KIRCHSPIEL - Tour 1
Dienstag 28.12.2021 UNTERES KIRCHSPIEL - Tour 2



RECYCLINGHOF

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI, FR: 13.00 bis 19.00 Uhr
DI: 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
DONNERSTAG UND SAMSTAG
GESCHLOSSEN

BETRETEN DER ANLAGE AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN VERBOTEN!!



Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt in Imst (PVA)

Jeden ZWEITEN und VIERTEN DONNERSTAG im Monat finden zwischen 13:30 bis 15:30 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK Tirol) in Imst, Rathausstraße 1, die Sprechstage statt.
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Sprechstage der SVS

Ab 2022 ist Längenfeld leider kein Standort mehr für monatliche Sprechstage.
Die Sprechstage für Versicherte der SVS finden in Imst, in der Landwirtschaftskammer, Brennbichl 53 sowie in der Wirtschaftskammer, Hauptstraße 78 statt. Eine Anmeldung unter Tel. 050 808808 oder unter www.svs.at/beratungstage ist erforderlich!
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

EINMAL im QUARTAL findet an einem Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Sprechtag mit der Rechtsanwältin Julia Lang im Gemeindeamt Längenfeld statt. Alle Gemeindebürger/innen von Längenfeld sind eingeladen, die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen.
Folgende Termine sind bereits fixiert:
15.12.2021/16.03.2022/22.06.2022/14.09.2022/14.12.2022.
Es wird um Anmeldung unter der Tel. Nr. 0512/279239 gebeten.



Mutter-Kind Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld kostenlos die Mutter-Eltern-Kind Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Sabine Grüner beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege... und freuen sich auf euren Besuch.
Eine Anmeldung bei Sabine Grüner, Tel. 0680/2005524 ist erforderlich.

Die genauen Termine findet ihr auf unserer Homepage
www.laengenfeld.at
oder auch in der regionalen Presse!

Sponsoren

